

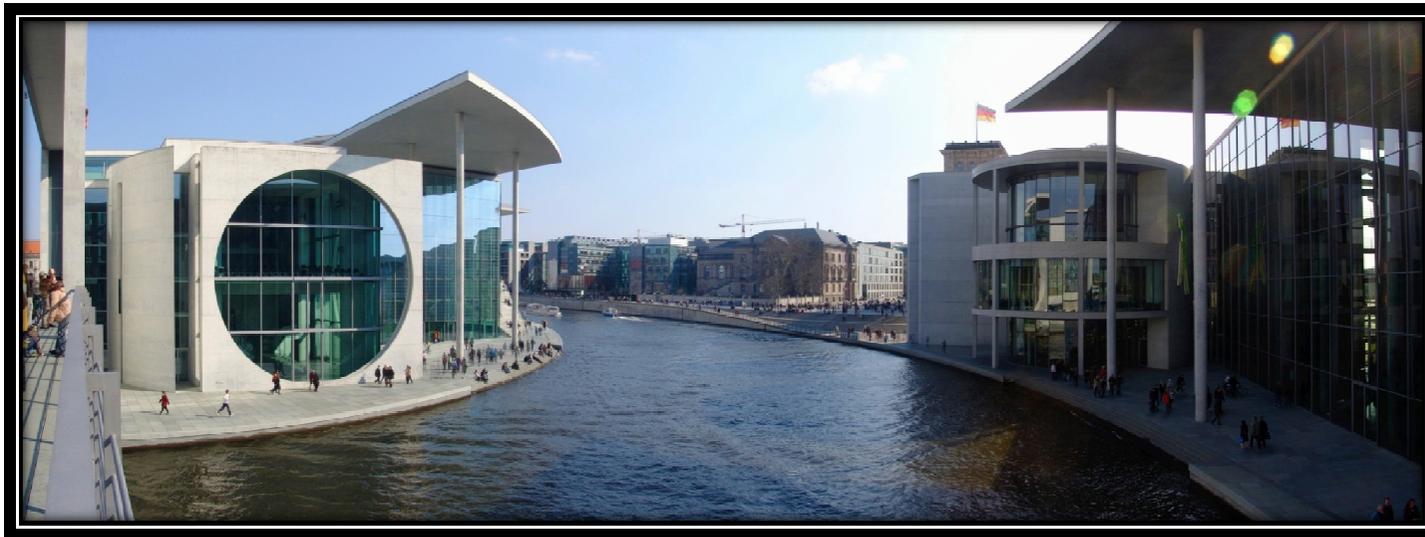
# Der Polizeipräsident in Berlin

Landeskriminalamt  
Zentralstelle für Prävention

1

## Jugenddelinquenz in Berlin

Jahresbericht 2011



## Herausgeber

Der Polizeipräsident in Berlin  
Landeskriminalamt  
Zentralstelle für Prävention  
(LKA Präv)

Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin  
Telefon: 4664 979000  
Fax: 4664 979199

## Bearbeitung

KHK Heide  
KHKin von Döllen  
Landeskriminalamt  
Zentralstelle für Prävention (LKA Präv)

Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin  
Telefon: 4664 979210/11  
Fax: 4664 979299

## Redaktion

KDin Bauer  
Landeskriminalamt  
Zentralstelle für Prävention  
(LKA Präv)

Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin  
Telefon: 4664 979000  
Fax: 4664 979199

# Inhaltsverzeichnis

---

Einleitung

---

- 1 Entwicklung der Jugenddelinquenz und -kriminalität
  - 2 Jugendgruppengewalt
  - 3 Diversion und Neuköllner Modell
  - 4 Intensivtäter
  - 5 Jugendliche als Opfer und Täter von Gewalt in Berlin
  - 6 Auswahl Präventionsprojekte der Polizei Berlin
- 

Tabellen- und Adressenanhang

# Einleitung

---

## **Aktuelle Erkenntnisse über die Jugendkriminalität in Berlin**

Dieser jährlich erscheinende Bericht der Zentralstelle für Prävention richtet sich an alle, die sich einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in der Jugenddelinquenz in Berlin verschaffen wollen.

Diese Publikation soll dazu beitragen, die Diskussion über das Sicherheitsgefühl in der Gesellschaft zu Gewaltdelikten zu versachlichen.

In diesem Bericht werden die Entwicklungen und Erscheinungsformen der Jugendkriminalität dargestellt. Es werden Erhebungen der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) und Geschäftsstatistiken des LKA PräV 2 genutzt. Darüber hinaus sind statistische Erhebungen zur Diversion, dem Neuköllner Modell und der Intensivtäterbekämpfung aufgeführt.

Der Bericht behandelt im ersten Kapitel die Entwicklung der Jugenddelinquenz und -kriminalität von unter 21-jährigen Tatverdächtigen im Zusammenhang mit der Entwicklung der Bevölkerung. Hierzu stehen umfassende statistische Daten zur Verfügung.

Im zweiten Kapitel wird die Phänomenologie der Jugendgruppengewalt aufgezeigt. Es folgt eine Kommentierung der erfassten Daten zur Jugendgruppengewalt, die aus Werten der PKS erstellt wurden.

Das dritte Kapitel befasst sich mit der Anwendung der Diversionsrichtlinie.

Es folgt ein Beitrag zu den Möglichkeiten des beschleunigt durchgeführten vereinfachten Jugendverfahren (Neuköllner Modell) im Kapitel 4.

Die täterorientierte Ermittlungsarbeit, unter Darstellung der verschiedenen Kategorien der personenbezogenen Sondersachbearbeitung, wird im fünften Kapitel dargestellt.

Eine Auswahl Berliner Präventionsprojekte rundet den Bericht im sechsten Kapitel ab.

Der Tabellenanhang sowie die Erreichbarkeit der Ansprechpartner sind am Ende zu finden.

# 1 Entwicklung der Jugenddelinquenz

## Bevölkerungsstruktur

Bei der Betrachtung der Kriminalitätsentwicklung ist die Struktur der Berliner Bevölkerung zu berücksichtigen.

Im Jahr 2011 waren 3.404.382 Personen aller Altersgruppen und Nationalitäten in Berlin als Einwohner am Ort mit Hauptwohnung (Stand 30.06. des Berichtsjahrs) melderechtlich registriert.

Im Jahr 2010 waren es 3.371.212, im Jahr 2011 waren es 33.170 Personen mehr, das bedeutet einen Anstieg der Bevölkerung um 1,0 Prozent.

*Die Altersgruppen gliedern sich wie folgt:*

*(Stand 30.06.11)*

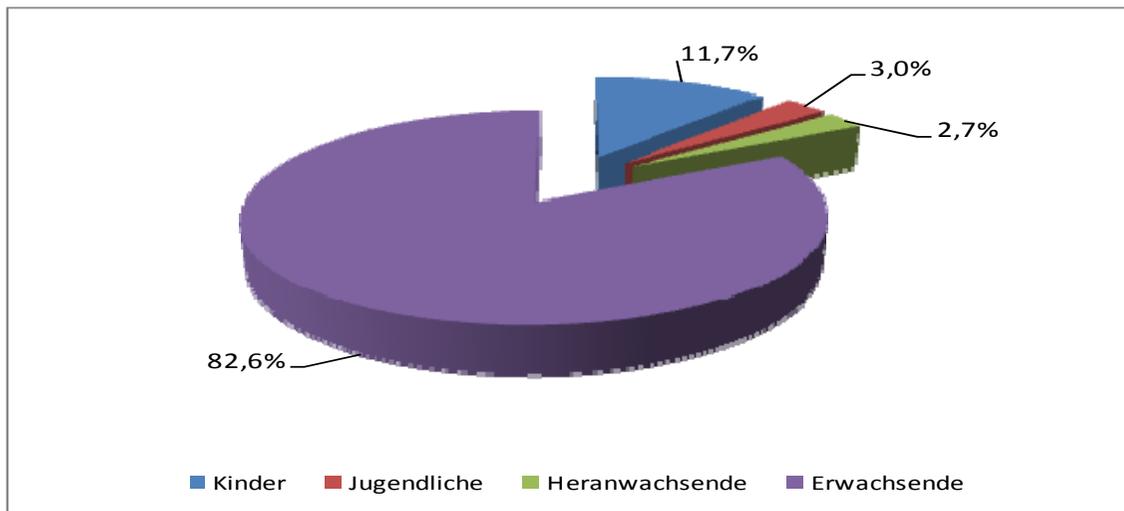
|                       |                       |                    |        |         |
|-----------------------|-----------------------|--------------------|--------|---------|
| <b>Kinder</b>         | 0 bis unter 14 Jahre  | Bevölkerungsanteil | 11,7 % | 399.773 |
| <b>Jugendliche</b>    | 14 bis unter 18 Jahre | Bevölkerungsanteil | 3,0 %  | 101.413 |
| <b>Heranwachsende</b> | 18 bis unter 21 Jahre | Bevölkerungsanteil | 2,7 %  | 91.276  |
| <b>Jungerwachsene</b> | 21 bis unter 25 Jahre | Bevölkerungsanteil | 5,6 %  | 191.193 |

## Altersstruktur der Bevölkerung in Berlin unter 25 Jahren 2010/2011

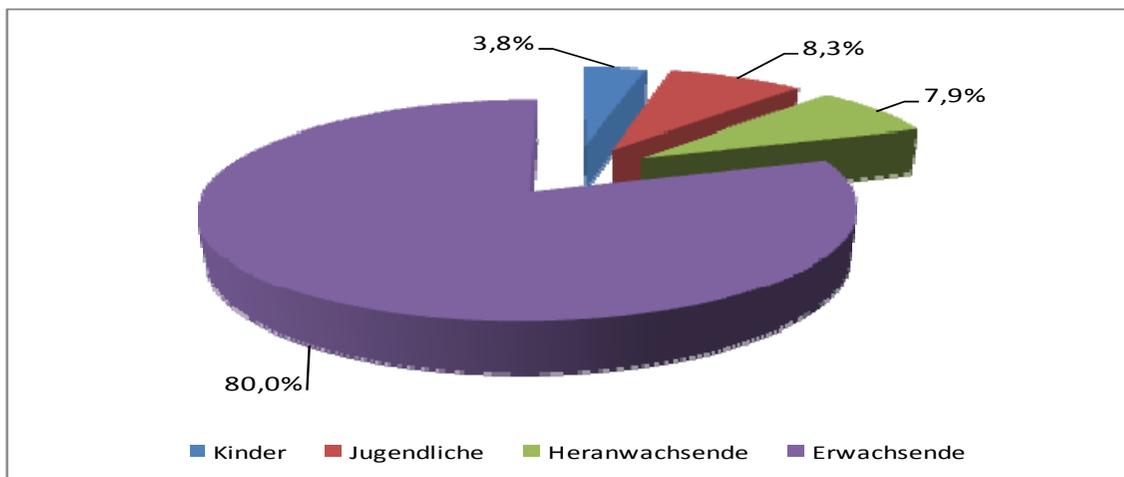
| Altersgruppe          | Bevölkerungsanteile<br>2010 |        | Bevölkerungsanteile<br>2011 |        | Veränderung zum Vorjahr<br>der BV-Anteile<br>(Sp. 1 u. 3) |       |
|-----------------------|-----------------------------|--------|-----------------------------|--------|---|-------|
|                       | 1                           | 2      | 3                           | 4      | 5   | 6     |
|                       | n                           | %      | n                           | %      | n   | %     |
| unter 8 Jahre         | 234.436                     | 7,0%   | 240.954                     | 7,1%   | 6.518   | 2,8%  |
| 8 bis unter 14 Jahre  | 158.387                     | 4,7%   | 158.819                     | 4,7%   | 432   | 0,3%  |
| 14 bis unter 18 Jahre | 99.906                      | 3,0%   | 101.413                     | 3,0%   | 1.507   | 1,5%  |
| 18 bis unter 21 Jahre | 99.066                      | 2,9%   | 91.276                      | 2,7%   | -7.790  | -7,9% |
| unter 21 Jahre        | 591.795                     | 17,6%  | 592.462                     | 17,4%  | 667   | 0,1%  |
| 21 bis unter 25 Jahre | 187.470                     | 5,6%   | 191.193                     | 5,6%   | 3.723   | 2,0%  |
| unter 25 Jahre        | 779.265                     | 23,1%  | 783.655                     | 23,0%  | 4.390   | 0,6%  |
| Bevölkerung insgesamt | 3.371.212                   | 100,0% | 3.404.382                   | 100,0% | 33.170  | 1,0%  |

Bevölkerung: Melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung, Stand 30.06. des Berichtsjahrs  
(rechnerische Abweichungen durch Rundungen)

### Anteil der einzelnen Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung



### Anteil der einzelnen Altersgruppen an der Gesamtzahl ermittelter Tatverdächtiger (TV)



### Altersgruppen und Prozentanteil der jugendlichen Tatverdächtigen innerhalb der Bevölkerung

17,4 Prozent der Bevölkerung ist unter 21 Jahre alt.

Der Anteil der Kinder liegt bei 11,7 Prozent; bei den Jugendlichen beträgt er 3,0 Prozent und bei den Heranwachsenden 2,7 Prozent.

Diese Altersgruppen haben insgesamt einen Anteil von 20,0 Prozent an der Gesamtzahl aller ermittelten Tatverdächtigen.

Der Anteil an den ermittelten Tatverdächtigen ist mit 8,3 Prozent zu 3,0 Prozent Bevölkerungsanteil bei den Jugendlichen und mit 7,9 Prozent zu 2,9 Prozent Bevölkerungsanteil bei den Heranwachsenden nicht ganz dreimal so hoch.

## Tatverdächtigenstruktur

Als Tatverdächtige in einem Ermittlungsverfahren werden Personen bezeichnet, die aufgrund polizeilicher Ermittlungen (z. B. Zeugenaussagen, Sachbeweise, Recherchen oder Selbstgestellung) im Verdacht stehen, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben. Als tatverdächtig gelten auch Mittäter, Anstifter oder Gehilfen gemäß §§ 25 bis 27 Strafgesetzbuch (StGB).

Innerhalb eines Berichtsjahrs wird ein Tatverdächtiger pro erfasstes Delikt nur einmal gezählt, unabhängig von den tatsächlich begangenen Taten. Wenn jemand innerhalb der Berichtszeit zu mehreren Ermittlungsverfahren als Tatverdächtiger auftritt, wird er trotzdem für die Gesamtzahl der Tatverdächtigen nur einmal gezählt (echte Tatverdächtigenzählung).

Zur Jugendkriminalität wird rechtlich nach verschiedenen Altersgruppen gemäß Jugendgerichtsgesetz (§ 1 JGG) und Kinder- und Jugendhilfegesetz (§ 7 KJHG, SGB VIII) unterschieden.

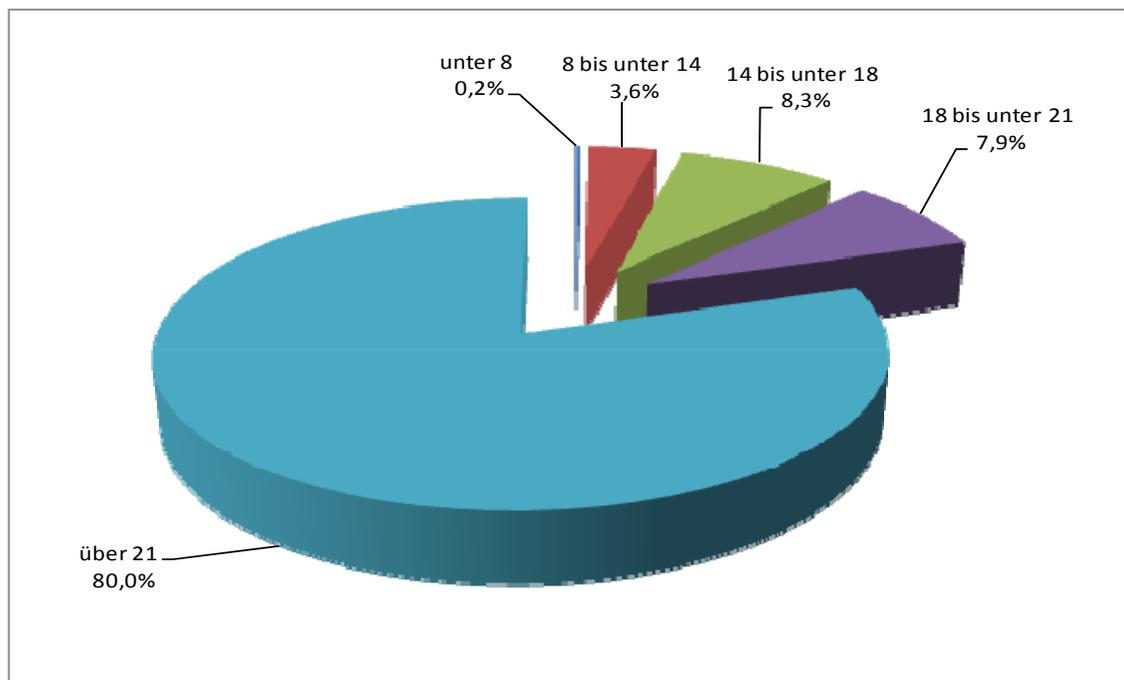
### **Gemäß § 1 JGG und § 7 KJHG, SGB VIII sind:**

|                |  |
|----------------|--|
| Kinder         | Personen unter 14 Jahren<br>Kinder sind Strafunmündige, die laut § 19 StGB nicht bestraft werden können.   |
| Jugendliche    | Personen von 14 bis unter 18 Jahren<br>Jugendliche unterliegen dem JGG und sind bedingt strafmündig.   |
| Heranwachsende | Personen von 18 bis unter 21 Jahren<br>Heranwachsende sind prinzipiell strafmündig. Auf die individuelle Entwicklung der Persönlichkeit wird Rücksicht genommen. Sie können also wie Erwachsene bestraft werden, aber auch nach dem JGG. |

### **Altersstruktur der Tatverdächtigen (TV) bis zu unter 25 Jahren zu Straftaten insgesamt 2007 bis 2011**

| Altersgruppe    | 2007   | 2008   | 2009   | 2010   | 2011   |
|-----------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 8 bis unter 14  | 5.336  | 5.288  | 5.393  | 5.087  | 4.709  |
| 14 bis unter 18 | 14.524 | 13.326 | 12.598 | 11.969 | 10.972 |
| 18 bis unter 21 | 13.190 | 12.950 | 12.839 | 11.485 | 10.430 |
| 8 bis unter 21  | 33.050 | 31.564 | 30.830 | 28.541 | 26.111 |
| 21 bis unter 25 | 16.142 | 16.263 | 16.851 | 16.684 | 16.266 |

### Altersstruktur der Tatverdächtigen (TV) nach Altersgruppen zu Straftaten insgesamt 2011



Die Zahl der unter 8jährigen Tatverdächtigen ist 2011 von 273 auf 256 (6,2 Prozent) zurückgegangen. Der Anteil an den Tatverdächtigen lag insgesamt bei 0,2 Prozent.

Bei den 8- bis unter 14jährigen Tatverdächtigen verringerte sich die Zahl der Tatverdächtigen, von 5.087 auf 4.709 (7,4 Prozent). Hier betrug der Anteil an den Tatverdächtigen insgesamt 3,6 Prozent.

Die Zahl der Tatverdächtigen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren verringerte sich von 11.969 auf 10.972 (8,3 Prozent Rückgang). Der Anteil an den Tatverdächtigen insgesamt betrug 8,3 Prozent.

Auch bei den heranwachsenden Tatverdächtigen gab es einen Rückgang von 11.485 auf 10.430 (9,2 Prozent). Der Anteil ist 7,9 Prozent an den Tatverdächtigen insgesamt.

2011 waren von allen 131.812 ermittelten Tatverdächtigen 26.367 oder 20,0 Prozent (also jeder fünfte) unter 21 Jahren. 2010 waren es 21,2 Prozent.

Männliche Tatverdächtige sind auch 2011 erheblich stärker vertreten als weibliche. Von allen 26.367 Tatverdächtigen unter 21 Jahren waren 18.280 (69,3 Prozent) männlich, 8.087 (30,7 Prozent) weiblich. Gegenüber 20.206 männlichen und 8.608 weiblichen Tatverdächtigen dieser Altersgruppe im Vorjahr, nahm die Zahl männlicher Tatverdächtiger um 1.926 (9,5 Prozent) und die Zahl weiblicher Tatverdächtiger um 521 (6,1 Prozent) ab.

### Tatverdächtigenbelastungszahlen (TVBZ) zu Tatverdächtigen (TV) gesamt 2011

Zum Vergleich der Kriminalitätsbelastung einzelner Altersgruppen der Bevölkerung wird die **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)** benutzt. Sie ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100.000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

In den nachfolgenden Tabellen kann die TVBZ für die einzelnen Altersgruppen, unterteilt in „alle Nationalitäten“, „Nichtdeutsche“ und „Deutsche“ und der Vergleich für den Zeitraum 2007 bis 2011 abgelesen werden.

Bei den 14- bis unter 21Jährigen ist eine höhere TVBZ zu erkennen. Da das delinquente Verhalten vieler Jugendlicher oft nur vorübergehend ist, nimmt die TVBZ in den höheren Altersgruppen wieder ab.

Auffällig ist die überproportionale Belastung der nichtdeutschen Tatverdächtigen.

| Altersgruppe          | Tatverdächtigenbelastungszahl |                         |   |          |
|-----------------------|-------------------------------|-------------------------|---|----------|
|                       | Alle Nationalitäten           | Nichtdeutsche insgesamt | Nichtdeutsche<br><small>ohne Illegale<br/>Touristen/Durchreisende</small> | Deutsche |
| 8 bis unter 14 Jahre  | 2.965                         | 6.179                   | 5.835   | 2.598    |
| 14 bis unter 18 Jahre | 10.819                        | 21.085                  | 18.202  | 8.996    |
| 18 bis unter 21 Jahre | 11.427                        | 23.656                  | 19.200  | 8.951    |
| 8 bis unter 21 Jahre  | 7.428                         | 16.761                  | 14.242  | 5.990    |
| 21 bis unter 25 Jahre | 8.508                         | 16.874                  | 13.543  | 6.728    |
| 25 bis unter 30 Jahre | 6.484                         | 12.009                  | 9.875   | 5.069    |
| 30 bis unter 60 Jahre | 4.167                         | 9.221                   | 8.190   | 3.141    |
| 60 Jahre und älter    | 1.029                         | 2.563                   | 2.330   | 914      |

### Vergleich der Tatverdächtigenbelastungszahlen (TVBZ) 2007 bis 2011

| Altersgruppe    | 2007   | 2008   | 2009   | 2010   | 2011   |
|-----------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 8 bis unter 14  | 3.477  | 3.408  | 3.434  | 3.212  | 2.965  |
| 14 bis unter 18 | 12.469 | 12.453 | 12.484 | 11.980 | 10.819 |
| 18 bis unter 21 | 11.805 | 11.639 | 12.017 | 11.593 | 11.427 |
| 21 bis unter 25 | 8.973  | 8.965  | 9.142  | 8.900  | 8.508  |

Wie bereits im Jahr 2010 ging die TVBZ bei allen Altersstufen zurück. Der Anteil der unter 21Jährigen an der Bevölkerung nimmt langfristig ab. 2007 blieb die Anzahl der Tatverdächtigen fast gleich; das erklärte den Anstieg der TVBZ. Für 2008 ist die Anzahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren stärker zurückgegangen als die Bevölkerungszahl. Das führte zur Verringerung der TVBZ. 2009 gingen die Tatverdächtigenzahlen nicht so stark zurück bzw. stiegen bei den Kindern stärker an als die Bevölkerungszahlen. Wie 2010 ging 2011 die Anzahl der Tatverdächtigen stärker zurück als die Bevölkerungszahl.

## Tatverdächtige (TV) insgesamt unter 21 Jahren im Vergleich 2002 bis 2011

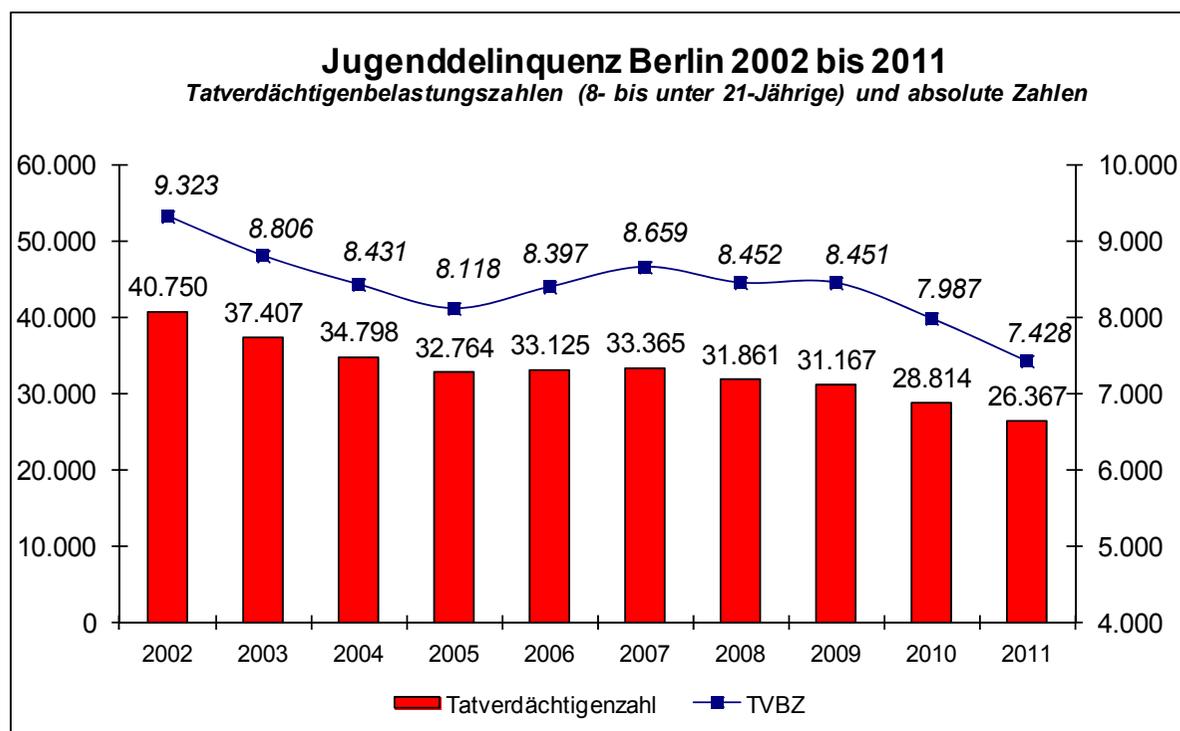
2011 wurden in Berlin 26.367 unter 21jährige Tatverdächtige bekannt, 2.447 oder 8,5 Prozent weniger als 2010 (28.814). Mit dem jetzt erreichten Wert wurde die niedrigste Zahl in den letzten zehn Jahren erreicht.

So ging der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 mit 20,0 Prozent noch weiter zurück wie im Vorjahr (21,2 Prozent).

Die Tatverdächtigenbelastungszahl nahm auf 7.428 ermittelte Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner im Alter von 8 bis unter 21 Jahren gegenüber dem Vorjahr (7.987) um 7,0 Prozent ab, bei gleichzeitigem Rückgang der Bevölkerung der 8- bis unter 21Jährigen um 1,6 Prozent. Der Rückgang lässt sich sowohl bei den deutschen Tatverdächtigen als auch bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen feststellen.

Wegen der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung (1,6 Prozent bei den männlichen und 1,7 Prozent bei den weiblichen), fiel die TVBZ der männlichen 8- bis unter 21Jährigen von 10.988 im Vorjahr auf 10.107 um 8,0 Prozent, bei den weiblichen Tatverdächtigen von 4.873 im Vorjahr auf 4.647, also um 4,6 Prozent.

## Tatverdächtigenbelastungszahlen (TVBZ) und absolute Zahlen zu Straftaten Insgesamt 2002 bis 2011

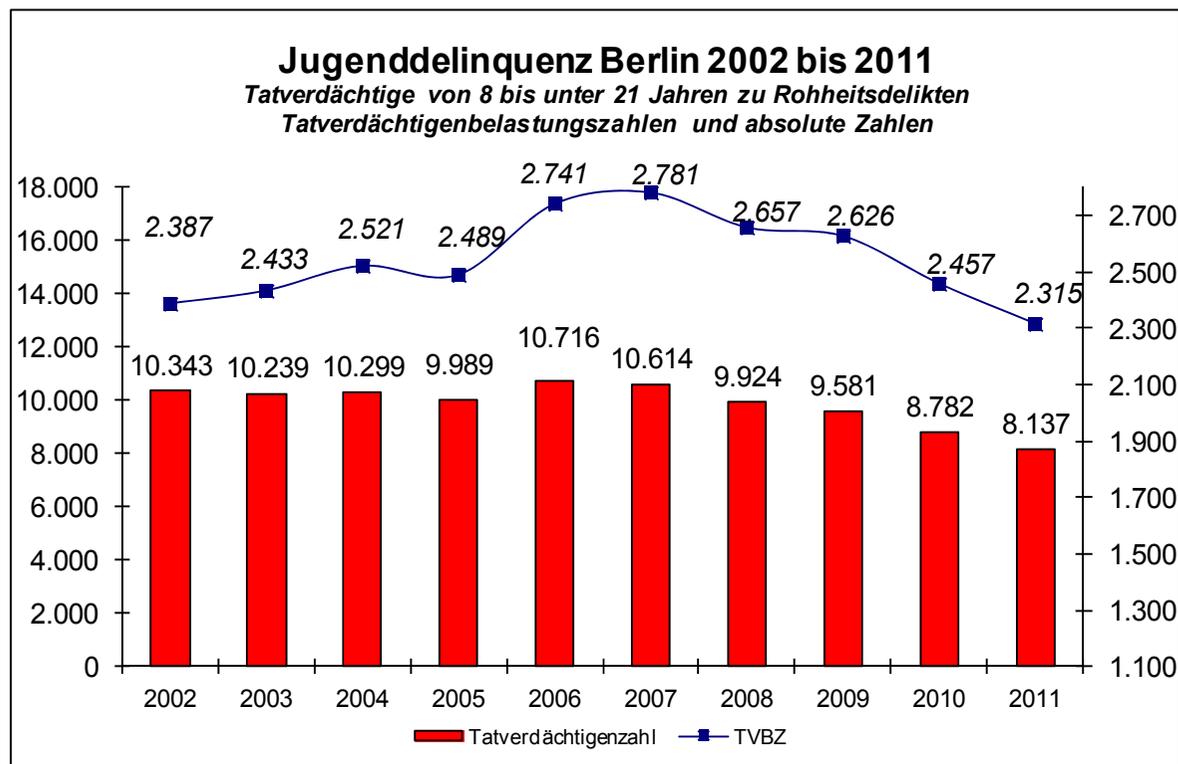


2011 waren von den Tatverdächtigen unter 21 Jahren 18.424 (69,9 Prozent) Deutsche und 7.943 (30,1 Prozent) Nichtdeutsche. 2010 lag der Anteil deutscher Tatverdächtiger unter 21 Jahren bei 70,4 Prozent. Gegenüber 20.286 deutschen und 8.528 nichtdeutschen Tatverdächtigen dieser Altersgruppe im Vorjahr nahm die Zahl deutscher Tatverdächtiger um 1.862 (9,2 Prozent) und die Zahl nichtdeutscher um 585 (6,9 Prozent) ab.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) für deutsche 8- bis unter 21-Jährige ging im Jahr 2011 von 6.511 auf 5.990 um 8,0 Prozent zurück und für Nichtdeutsche von 17.331 im Vorjahr auf 16.761, also um 3,3 Prozent. Die Bevölkerungszahl sank bei den Deutschen um 1,3 Prozent und bei den Nichtdeutschen um 3,7 Prozent.

Für die nichtdeutsche Wohnbevölkerung (ohne illegal Aufhältliche, Touristen und Durchreisende), ging die Tatverdächtigenbelastungszahl der 8- bis unter 21-Jährigen 2011 von 14.605 auf 14.242 zurück, also um 2,5 Prozent.

## Tatverdächtigenbelastungszahlen (TVBZ) und absolute Zahlen zu Rohheitsdelikten 2002 bis 2011



Die Grafik verdeutlicht, dass sich die Anzahl der unter 21jährigen Rohheitstäter in den letzten Jahren auf ähnlichem Niveau befand, allerdings mit einem Anstieg 2006 auf den höchsten Stand. Es ist jedoch zu bedenken, dass der Anteil der unter 21-Jährigen an der Bevölkerung langfristig abnimmt. Die Anzahl der Tatverdächtigen und die TVBZ sind seit 2007 stetig rückläufig.

## Kinder als Tatverdächtige (TV) 2011 im Vergleich zu 2010

2011 wurden 4.965 (3.883 deutsche und 1.082 nichtdeutsche) Personen unter 14 Jahren als Tatverdächtige (TV) festgestellt; das waren 3,8 Prozent der insgesamt ermittelten Tatverdächtigen.

Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang um 395 TV (7,4 Prozent) im Kindesalter (239 deutsche, 5,8 Prozent und 156 nichtdeutsche, 12,6 Prozent weniger) zu verzeichnen.

Die TVBZ der 8- bis unter 14jährigen insgesamt ging 2011 gegenüber 2010 (3.212) um 7,7 Prozent auf 2.965 zurück. Bei den 8- bis unter 14jährigen Jungen reduzierte sich die TVBZ von 4.320 auf 3.919 um 9,3 Prozent und bei den gleichaltrigen Mädchen von 2.148 auf 1.962 (4,2 Prozent).

Die TVBZ deutscher 8- bis unter 14jähriger Kinder ging von 2.801 um 7,2 Prozent auf 2.598, die nichtdeutscher hier wohnhafter Kinder dieses Alters von 6.084 um 4,1 Prozent auf 5.835 zurück. Sie lag nun um 3.237 (124,6 Prozent) über der TVBZ für deutsche Kinder dieses Alters.

Das herausragende Delikt war erneut der Ladendiebstahl mit 2.356 gezählten Tatverdächtigen. Bei diesem Delikt ergibt sich ein Rückgang von 308 oder 13,0 Prozent zu 2010.

Die Zahl der zu Rohheitsdelikten ermittelten Kinder ging im Vergleich zu 2010 um 2,4 Prozent von 1.648 auf 1.608 zurück. Hierin enthalten sind 139 zu Raubtaten, wobei 43 zu Straßenraubtaten ermittelt wurden. Die festgestellten TV zu Straßenraub gingen um 50 (53,8 Prozent, 93 TV 2010) zurück. Die Gesamtzahl der TV zu Raubtaten reduzierte sich von 170 auf 139; das sind 18,2 Prozent (31 TV) weniger.

Der beginnende positive Trend in 2010 setzte sich bei den Strafunmündigen, die Körperverletzungen begingen, nicht fort. Von 1.379 festgestellten TV 2010 stieg die Zahl um 2,4 Prozent auf 1.412.

2011 verringerte sich die Zahl der ermittelten TV zum Delikt der Sachbeschädigung von 937 TV auf 770 TV; das bedeutet einen Rückgang von 17,8 Prozent.

Deliktisch waren 2011 der Büroeinbruch mit 4 TV wie auch der Kellereinbruch mit 5 und der Kfz-Diebstahl mit 6 TV am geringsten vertreten, gefolgt vom Mopeddiebstahl (7 TV) und Wohnungseinbruch (12 TV).

Zu den Rauschgiftdelikten wurden 34 tatverdächtige Kinder, das sind 3 TV (9,7 Prozent) mehr als im Vorjahr erfasst. Bei der Leistungserschleichung gab es mit 57 Tatverdächtigen einen Rückgang von 43,6 Prozent (44 TV).

Insgesamt ging die Kriminalität von Strafunmündigen um 7,4 Prozent zurück.

## Jugendliche als Tatverdächtige (TV) 2011 im Vergleich zu 2010

Die Zahl der ermittelten tatverdächtigen Jugendlichen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren fiel 2011 um 8,3 Prozent. 2011 wurden 10.972 jugendliche TV gezählt; 2010 waren es 11.970 (7.747, 70,6 Prozent Deutsche und 3.225, 29,4 Prozent Nichtdeutsche). Ihr Anteil an allen Tatverdächtigen betrug 8,3 Prozent, darunter 5,9 Prozent deutscher und 2,4 Prozent nichtdeutscher Nationalität.

Die TVBZ der Jugendlichen ging gegenüber 2010 (11.980) um 9,7 Prozent auf 10.819 zurück. Die TVBZ bei den männlichen Jugendlichen ging von 15.477 um 10,4 Prozent auf 13.875 zurück. Bei den weiblichen Jugendlichen lag der Rückgang von 8.304 auf 7.614 um 8,3 Prozent.

Die TVBZ deutscher Jugendlicher ging von 9.935 um 9,5 Prozent auf 8.996; die TVBZ nichtdeutscher hier wohnhafter Jugendlicher von 19.531 um 6,8 Prozent auf 18.202 zurück. Sie lag um 9.251 (103,4 Prozent) über der TVBZ für deutsche Jugendliche.

Der deliktische Schwerpunkt der jugendlichen Tatverdächtigen lag 2011, ebenso wie in den Vorjahren, mit 4.862 TV im Diebstahlbereich (darunter 3.382 TV zum Ladendiebstahl). 2010 wurden hierzu 5.340 TV (darunter 3.892 zum Ladendiebstahl) gezählt; das ist ein Rückgang von 9,0 Prozent (Ladendiebstahl 13,1 Prozent).

2010 wurden 3.758 TV zu Rohheitsdelikten gezählt, 2011 waren es 3.510, somit 6,6 Prozent weniger. Darunter befanden sich 740 TV zu Raubdelikten. 2010 waren es noch 918 TV. Das ist ein Rückgang von 19,4 Prozent. Mit 292 TV zum Straßenraub ist der Anteil Jugendlicher mit 42,4 Prozent der TV aller Altersklassen bei diesem Delikt relativ hoch.

2010 betrug die Zahl der jugendlichen TV zu diesem Delikt 423 (47,7 Prozent Anteil).

2011 war ein Rückgang von 3,6 Prozent der TV zur Körperverletzung von 2.839 TV auf 2.738 TV zu verzeichnen.

Die Tatverdächtigenzahl zum Delikt des Erschleichens von Leistungen („Schwarzfahren“) ist 2011 wieder angestiegen. Es wurden hierzu 863 TV gezählt, 134 TV oder 18,4 Prozent mehr als 2010.

2011 war der Automateinbruch mit 21 TV am Geringsten vertreten, gefolgt von Diebstahl an Kfz (31 TV), Brandstiftung (35 TV), Kellereinbruch (47 TV) und Taschendiebstahl (48 TV).

Zurückgegangen ist 2011 die Sachbeschädigung um 10,7 Prozent (1.634 TV, im Vorjahr 1.830 TV). Um 9,8 Prozent ist die Zahl der Rauschgiftdelikte (721 TV, im Vorjahr 799) gesunken.

## Heranwachsende als Tatverdächtige (TV) 2011 im Vergleich zu 2010

Die Zahl der heranwachsenden Tatverdächtigen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren ist 2011 mit 10.430 TV um 9,2 Prozent gesunken; 2010 waren es 11.485 TV.

Von allen TV insgesamt waren 7,9 Prozent Heranwachsende, darunter 5,2 Prozent deutscher und 2,8 Prozent nichtdeutscher Nationalität (rechnerische Abweichungen durch Rundungen).

Die TVBZ der Heranwachsenden ging gegenüber 2010 (11.593) um 1,4 Prozent auf 11.427 zurück. Bei den weiblichen Heranwachsenden ist ein Anstieg der TVBZ um 1,3 Prozent auf 5.986 (Vorjahr 5.907) festzustellen. Dagegen ist bei den männlichen Heranwachsenden ein Rückgang von 2,4 Prozent auf 16.840 (Vorjahr 17.257) zu verzeichnen.

Die TVBZ deutscher Heranwachsender ging von 9.263 um 3,4 Prozent auf 8.951, die nichtdeutscher hier wohnhafter Heranwachsender von 19.801 um 3,0 Prozent auf 19.200 zurück; sie lag somit um 10.249 (114,5 Prozent) über der TVBZ für deutsche Heranwachsende.

Bei den heranwachsenden TV zu Rohheitsdelikten gab es einen Rückgang um 10,3 Prozent, von 3.427 TV 2010 zu 3.075 im Jahr 2011.

467 heranwachsende TV wurden im Bereich der Raubdelikte gezählt; das ist ein Rückgang um 25 (5,1 Prozent).

Wegen Körperverletzung wurden 2.393 TV registriert. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Rückgang um 11,3 Prozent bzw. 304 TV.

Mit 2.936 TV liegt der Diebstahl bei heranwachsenden Tatverdächtigen in der Tatbegehung an zweiter Stelle und ist weiter rückläufig. 2010 waren es 3.037 TV; das ergibt einen Rückgang um 3,3 Prozent.

Die Zahl der Tatverdächtigen zum Ladediebstahl fiel erstmals wieder seit 2007 von 1.651 TV auf 1.618, also um 2,0 Prozent.

2011 stieg die Anzahl der TV beim Delikt Erschleichen von Leistungen um 22,1 Prozent von 1.338 TV auf 1.634 TV.

Der Bereich der Rauschgiftdelikte lässt mit 1.173 TV gegenüber 1.228 TV im Vorjahr wieder einen Rückgang um 4,5 Prozent erkennen, also 55 TV weniger.

Bei dem Delikt Sachbeschädigung fiel die Zahl der heranwachsenden TV um 16,2 Prozent von 1.295 TV auf 1.173 TV.

## 2 Jugendgruppengewalt

### Jugendgruppengewalt in Berlin (Definition)

Die Straftat wird als gemeinschaftliche Handlung von mindestens zwei Tätern im Alter von 8 bis unter 21 Jahren begangen oder von einem Einzeltäter, der die Gruppe als Machtinstrument einsetzt.

Die nachfolgend aufgeführten Delikte sind spezifisch für Jugendgruppengewalt:

- **Raub**  
(inklusive räuberische Erpressung)
- **Körperverletzung**  
(überwiegend gefährliche Körperverletzung)
- **Bedrohung**
- **Sachbeschädigung**
- **Begleitdelikte**  
(unerlaubter Waffenbesitz pp.)

Eine bundeseinheitliche Definition der Jugendgruppengewalt gibt es nicht.

Bis Dezember 2007 wurde durch die zuständigen Kommissariate eine Handstatistik geführt, die nicht in jedem Fall exakt den Zählregeln der Polizeilichen Kriminalstatistik entsprach. Ab 2008 erfolgt die Auswertung der Jugendgruppengewalt durch das Setzen einer Sonderkennung in der PKS.

2011 wurden 3.199 (-815) Straftaten der Jugendgruppengewalt erfasst. Davon waren 284 Fälle Versuche. 1.802 Fälle (Vorjahr 2.380) wurden aufgeklärt; das ergibt eine Aufklärungsquote von 56,3 Prozent.

Von den 3.199 Straftaten der Jugendgruppengewalt entfielen 1.082 Fälle auf Raubtaten (Raub und räuberische Erpressung). Das sind 380 Straftaten weniger als im Vorjahr. In 861 Fällen wurde eine Körperverletzung begangen. Das ist ein Rückgang von 146 Taten. 48 Bedrohungen wurden 2011 erfasst, 21 Fälle weniger. Die Sachbeschädigung ging von 1.295 (Vorjahr) auf 1.056 Fälle zurück; das ist ein Rückgang um 239 Fälle. 152 Fälle entfielen auf alle sonstigen Straftaten (29 Fälle weniger als im Vorjahr).

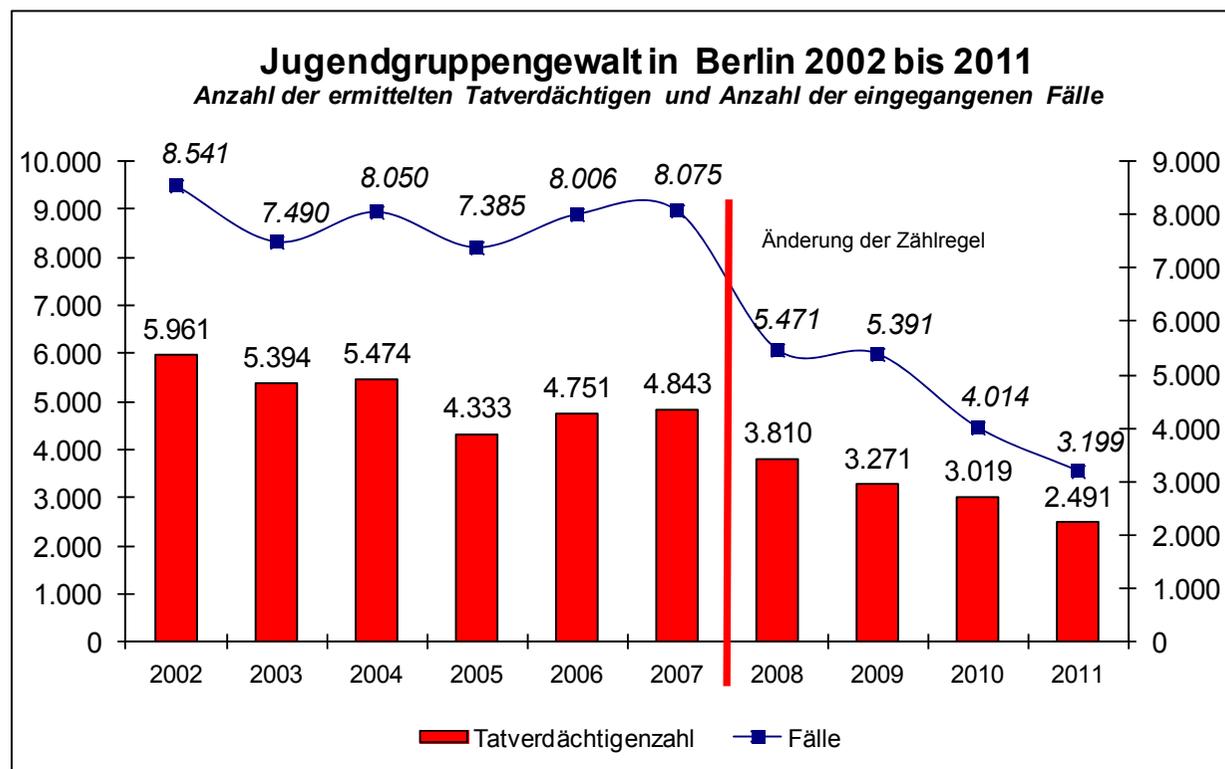
Die Schule ist nach polizeilichen Erkenntnissen weiterhin kein Brennpunkt der Jugendgruppengewalt. 2011 ereigneten sich 114 (Vorjahr 170) Straftaten in Schulen oder auf Schulwegen. In 393 (Vorjahr 578) Fällen fand die Straftat in Örtlichkeiten des ÖPNV statt.

Zur Jugendgruppengewalt wurden 2011 insgesamt 2.491 (528 TV weniger als im Vorjahr) Tatverdächtige ermittelt, davon 2.142 männliche und 349 weibliche. 658 TV (26,4 Prozent Anteil) waren nicht-deutscher Staatsangehörigkeit.

Staatsangehörigkeiten gegliedert nach Häufigkeit: Türkei (198 TV), Polen (44 TV), Bosnien und Herzegowina (30 TV), Libanon (30 TV), Serbien (15 TV), Italien (12 TV), Russische Föderation, Frankreich, Rumänien und Ukraine (je 9 TV).

Eine Aussage zum Migrationshintergrund der deutschen Tatverdächtigen ist für 2011 aus statistischen Erfassungen nur zu den jugendlichen Tatverdächtigen zu Rohheitstaten möglich. Demnach hatten von den 1.049 TV 771 TV (336 Nichtdeutsche und 435 Deutsche) einen Migrationshintergrund (73,5 Prozent).

## Entwicklung der Jugendgruppengewalt



Da sich die Zählregeln der Jugendgruppengewalt im Jahr 2008 verändert haben ist ein Vergleich der Anzahl der eingegangenen Fälle und der ermittelten Tatverdächtigen zwischen den Jahren bis 2007 und ab 2008 nicht statistisch einwandfrei und unseriös.

Dennoch kann aus der Grafik abgelesen werden, dass die Jugendgruppengewalt weiterhin zurück geht.

Folgende Faktoren wurden als mit ursächlich für eine rückläufige Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Jugendgruppengewalt gesehen:

Das „TOE-Konzept“ (täterorientierte Ermittlungsarbeit) ist ausgesprochen erfolgreich, und die Verurteilung von „Anführern“ schaltet oft die ganze Gruppe mit aus.

Die Täter verlagerten ihre Aktivitäten von der Jugendgruppengewalt zu anderen geringer sanktionierten Delikten, die nicht Bestandteil der Auswertung zur Jugendgruppengewalt sind.

Der Rückgang ermittelter Tatverdächtiger zur Jugendgruppengewalt geht auch teilweise mit der Entwicklung der betreffenden Bevölkerungszahlen einher.

### 3 Diversion und Neuköllner Modell

Um den Auftrag im Jugendstrafrecht

#### „Erziehung vor Strafe“

durchführen zu können, wurde in Berlin die gemeinsame Diversionsrichtlinie der Senatsverwaltungen für Justiz, für Inneres und Sport sowie für Bildung, Wissenschaft und Forschung umgesetzt.

Ziel dieses Verfahrens ist, möglichst zeitnah durch eine normverdeutlichende gesellschaftliche Reaktion auf Jugendkriminalität zu reagieren.

Da Jugendkriminalität in der Regel entwicklungsbedingt episodenhaft auftritt, verlieren die herkömmlichen Jugendverfahren einen Teil ihrer Wirksamkeit durch den oftmals viel zu langen Zeitraum zwischen Tat und Sanktion.

Bei der Diversion gibt es die Möglichkeit, das Verfahren ohne Anklageerhebung einzustellen, wenn sich der Beschuldigte einer erzieherischen Maßnahme unterzogen oder damit begonnen hat.

#### Anwendung der Diversionsrichtlinie gemäß § 45 JGG

Mit der Diversion werden verschiedene personen-/systembezogene Ziele verfolgt:

- Schnellere Reaktion, damit der Bezug zwischen Tat und Reaktion erhalten bleibt
- Flexiblere Problemlösungshilfen für den Betroffenen
- Abbruch des Strafverfahrens zu Gunsten anderer geeigneter Maßnahmen
- „Ablenkung“ oder „Wegführung“ aus dem System strafrechtlicher Sozialkontrolle
- Das Eingehen auf Probleme straffällig gewordener junger Menschen mit konkreten Hilfsangeboten

#### Übersicht der Jugendvorgänge und Diversionsverfahren im Jahr 2011

(Geschäftsstatistik LKA PräV 2)

|   | Dir 1 | Dir 2 | Dir 3 | Dir 4 | Dir 5 | Dir 6 | LKA   | Total  |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|
| eingegangene Vorgänge   | 2.801 | 3.360 | 3.341 | 2.407 | 3.808 | 4.782 | 3.428 | 23.927 |
| davon VB  | 387   | 633   | 519   | 343   | 694   | 1.261 | 0     | 3.837  |
| davon VoB VB/DGr  | 2.203 | 2.497 | 2.625 | 1.873 | 2.846 | 3.221 | 0     | 15.265 |
| davon SV  | 207   | 223   | 196   | 191   | 264   | 287   | 0     | 1.368  |
| davon sonstige  | 4     | 7     | 1     | 0     | 4     | 13    | 0     | 29     |
| davon LKA   | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 3.428 | 3.428  |
| Gesamtzahl aller ermittelten TV                               | 3.500 | 4.087 | 3.937 | 2.981 | 4.571 | 5.646 | 3.020 | 27.742 |
| eingeleitete Diversionsverfahren gesamt                       | 939   | 1.083 | 973   | 793   | 833   | 748   | 352   | 5.721  |
| eingeleitete Diversionsverfahren in Prozent zu ermittelten TV | 26,8  | 26,5  | 24,7  | 26,6  | 18,2  | 13,2  | 11,7  | 20,6   |
| eingeleitete Maßnahmen gesamt                                 |       |       |       |       |       |       |       |        |
| nach § 45 I JGG   | 623   | 733   | 654   | 448   | 618   | 501   | 255   | 3.832  |
| nach § 45 II 1. Alt JGG                                       | 100   | 158   | 91    | 140   | 118   | 131   | 50    | 788    |
| nach § 45 II 2. Alt JGG                                       | 216   | 192   | 228   | 205   | 97    | 116   | 47    | 1.101  |

Insgesamt wurden 2011 stadtweit 23.927 Jugendvorgänge mit 27.742 TV zur Anwendung der Diversionsrichtlinie durch die Diversionsbeauftragten geprüft. Die Zahl dieser Vorgänge verringerte sich um 2.163 zum Vorjahr.

Die eingeleiteten Diversionsverfahren insgesamt nahmen 2011 von 6.178 auf 5.721 um 455 Fälle (7,4 Prozent) ab. 292 Maßnahmen (-7,1 Prozent weniger) wurden nach § 45 Abs. 1 JGG durchgeführt.

Die Maßnahmen nach § 45 Abs. 2 JGG 1. Alternative sind um 5,1 Prozent oder 38 Maßnahmen gestiegen. 2011 sind die Maßnahmen nach § 45 Abs. 2 JGG 2. Alternative wieder zurückgegangen, nachdem in 2010 ein leichter Anstieg festzustellen war. Sie gingen um 15,4 Prozent (201 Verfahren, 1.101) zurück.

## Übersicht der Jugendvorgänge und Diversionsverfahren von 2005 bis 2011

(Geschäftsstatistik LKA Präv 2)

|   | 2005    | 2006    | 2007    | 2008    | 2009    | 2010    | 2011    | Differenz 2010/2011 |        |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------------|--------|
|   | 1       | 2       | 3       | 4       | 5       | 6       | 7       | 8                   | 9      |
|   | n       | n       | n       | n       | n       | n       | n       | n                   | %      |
| eingegangene Vorgänge   | 20.911  | 22.979  | 25.783  | 28.540  | 27.975  | 26.090  | 23.927  | -2.163              | -8,3%  |
| davon VB  | 5.097   | 5.519   | 5.298   | 6.066   | 5.581   | 5.257   | 3.837   | -1.420              | -27,0% |
| davon VoB VB/DGr  | 14.705  | 15.384  | 17.996  | 18.220  | 17.612  | 15.262  | 15.265  | 3                   | 0,0%   |
| davon SV  | 558     | 1.089   | 1.122   | 1.244   | 1.400   | 1.432   | 1.368   | -64                 | -4,5%  |
| davon sonstige  | 0       | 0       | 0       | 15      | 20      | 14      | 29      | 15                  | 107,1% |
| davon LKA   | 551     | 987     | 1.367   | 2.995   | 3.362   | 4.125   | 3.428   | -697                | -16,9% |
| Gesamtzahl aller ermittelten TV                               | 26.744  | 29.279  | 32.239  | 34.901  | 32.757  | 29.372  | 27.742  | -1.630              | -5,5%  |
| eingeleitete Diversionsverfahren gesamt                       | 6.352   | 6.946   | 6.896   | 6.549   | 6.470   | 6.176   | 5.721   | -455                | -7,4%  |
| eingeleitete Diversionsverfahren in Prozent zu ermittelten TV | 23,8    | 23,7    | 21,4    | 18,8    | 19,8    | 21,0    | 20,6    | 0                   |        |
| eingeleitete Maßnahmen gesamt                                 |         |         |         |         |         |         |         | 0                   |        |
| nach § 45 I JGG   | 4.620   | 4.735   | 4.713   | 4.274   | 4.467   | 4.124   | 3.832   | -292                | -7,1%  |
| nach § 45 II 1. Alt JGG                                       | 1.049   | 1.115   | 1.045   | 892     | 713     | 750     | 788     | 38                  | 5,1%   |
| nach § 45 II 2. Alt JGG                                       | 683     | 1.096   | 1.138   | 1.383   | 1.290   | 1.302   | 1.101   | -201                | -15,4% |
| Bearbeitungsdauer/ Belastung                                  |         |         |         |         |         |         |         | 0                   |        |
| gesamt in Minuten   | 320.740 | 369.795 | 400.655 | 438.455 | 409.215 | 376.580 | 349.795 | -26.785             | -7,1%  |
| gesamt in Stunden   | 5.346   | 6.163   | 6.678   | 7.308   | 6.820   | 6.276   | 5.830   | -446                | -7,1%  |
| pro Vorgang in Minuten  | 12,0    | 12,6    | 12,4    | 12,6    | 12,5    | 12,8    | 12,6    | 0                   | -1,7%  |

### § 45 Jugendgerichtsgesetz (JGG) Absehen von der Verfolgung

(1) Der Staatsanwalt kann ohne Zustimmung des Richters von der Verfolgung absehen, wenn die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozessordnung vorliegen.

(2) Der Staatsanwalt sieht von der Verfolgung ab, wenn eine erzieherische Maßnahme bereits durchgeführt oder eingeleitet ist und er weder eine Beteiligung des Richters nach Absatz 3 noch die Erhebung der Anklage für erforderlich hält. Einer erzieherischen Maßnahme steht das Bemühen des Jugendlichen gleich, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen.

## Was ist das Neuköllner Modell?

Das beschleunigt durchgeführte vereinfachte Jugendverfahren gemäß § 76 JGG (bekannt als Neuköllner Modell) kann bei überschaubaren Sachverhalten ohne schwere Folgen, mit hinreichendem Tatverdacht und einfacher Beweislage durchgeführt werden. (Wenn ein umfassendes oder auch nur pauschales Geständnis vorliegt oder trotz Schweigens oder Bestreitens des TV voraussichtlich mit max. drei Zeugen in der Verhandlung auszukommen sein wird).

Es findet dann seine Anwendung, wenn die Diversion nicht mehr sinnvoll und eine Jugendstrafe nicht zu erwarten ist.

Innerhalb weniger Wochen nach der Tat soll das Verfahren von dem Jugendrichter abgeschlossen sein.

Am 17.01.08 startete in Berlin in der Polizeidirektion 5 der Probelauf zu diesem Jugendverfahren auf Initiative von drei zuständigen Jugendrichtern für den Bezirk Neukölln (Polizeiabschnitte A 54 und A 55).

Es wurde am 01.07.08 auf die gesamte Direktion 5 (Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg und Neukölln) ausgedehnt.

Seit dem 01.09.09 findet das Neuköllner Modell für die gesamte Direktion 6 (Bezirke Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick), seit dem 01.01.10 für die gesamte Direktion 1 (Bezirke Pankow und Reinickendorf) und seit dem 01.06.10 stadtweit Anwendung.

Folgende formelle und materielle Voraussetzungen müssen für das Jugendverfahren vorliegen:

- Tatverdächtiger darf nur jugendlicher sein
- Tatverdächtiger muss in Berlin wohnhaft sein
- Es muss ein hinreichender Tatverdacht bei einfacher Beweislage vorliegen
- Der Tatvorwurf kann ein Verbrechen oder Vergehen sein
- Es darf weder eine Jugendstrafe (§§ 17,18 JGG) noch die Anordnung der Hilfe zur Erziehung (§12 JGG) erwartet werden

Zur Durchführung des Neuköllner Modells sind weitere Kriterien erforderlich.

- **Es ist vorrangig die Anwendung der Diversion zu prüfen und durchzuführen**
- Spezielle Fallgruppen sind für das Verfahren besonders geeignet (siehe nächste Seite)
- Zwischen der Polizei und der Staatsanwaltschaft erfolgen geeignete Absprachen
- Es folgt eine unverzügliche Bearbeitung durch Polizei und Staatsanwaltschaft

### § 76 Jugendgerichtsgesetz (JGG) Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens

Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, dass der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteilen, Hilfe zur Erziehung im Sinne des § 12 Nr. 1 anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen, die Fahrerlaubnis entziehen und eine Sperre von nicht mehr als zwei Jahren festsetzen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird. Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich.

Eine besondere Eilbedürftigkeit im vereinfachten Jugendverfahren nach dem Neuköllner Modell liegt bei folgenden Fallgruppen vor:

Bei Taten

- mit Schulbezug
- in der Familie
- mit Wiederholungsgefahr
- mit fortbestehendem Konfliktpotential

Bei Tätern

- mit einer Vielzahl von Taten als Strafunmündige
- mit besonderer Ignoranz gegenüber polizeilichen/behördlichen Maßnahmen
- mit Schulversäumnistendenz
- aus schwerem kriminellem Umfeld

Nach gescheiterter Diversion

- in einem Vorverfahren
- im selben Verfahren

**Übersicht der von der Polizei vorgeschlagenen und durchgeführten Verfahren nach dem Neuköllner Modell 2008 bis 2011**

(Geschäftsstatistik LKA Präv 2)

|        | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | Veränderung 2010/2011 |       |
|--------|------|------|------|------|-----------------------|-------|
|        | 1    | 2    | 3    | 4    | 5                     | 6     |
|        | n    | n    | n    | n    | n                     | %     |
| Dir 1  | 0    | 0    | 81   | 109  | 28                    | 34,6  |
| Dir 2  | 0    | 0    | 44   | 28   | -16                   | -36,4 |
| Dir 3  | 0    | 0    | 20   | 47   | 27                    | 135,0 |
| Dir 4  | 0    | 0    | 31   | 51   | 20                    | 64,5  |
| Dir 5  | 61   | 87   | 123  | 57   | -66                   | -53,7 |
| Dir 6  | 0    | 32   | 73   | 59   | -14                   | -19,2 |
| LKA    | 0    | 0    | 0    | 7    | 7                     | x     |
| gesamt | 61   | 119  | 372  | 358  | -14                   | -3,8  |

## 4 Intensivtäter

Innerhalb der Entwicklungszeit eines Kindes, Jugendlichen und Heranwachsenden gibt es unterschiedliche Probleme, in deren Verlauf die Identitätsbildung und die moralische Reifung durch verschiedene Verhaltensweisen erprobt wird.

Dabei werden mitunter heftige Konflikte durchlebt, die eine gewisse Aufmerksamkeit, Beachtung und Unterstützung im privaten, aber auch im öffentlichen Umfeld verlangen.

Werden diese Entwicklungsprobleme und -stadien nicht richtig bewertet und wird nicht angemessen darauf reagiert, kann es zu einer Bündelung emotionaler und subjektiver Krisen kommen, die zu einem delinquenten Handeln führen kann.

Jugenddelinquenz tritt episodenhaft bei einem jungen Menschen auf und verschwindet in der Regel, bevor Erziehungs- und Sanktionsmaßnahmen für den Verursacher erforderlich werden.

Nach einer erfolgreichen Integration in die Gesellschaft erfolgen in der Regel keine weiteren Straftaten.

Anders ist es bei den Intensivtätern, die 40 bis 50 Prozent aller durch Jugendliche begangene Straftaten verursachen. Dabei liegt ihr prozentualer Anteil bei drei bis fünf Prozent.

Aufgrund des relativ hohen Fallzahlenanteils, begangen durch eine kleine Tätergruppe, konzentrieren sich diverse Intensivtäterprogramme der Polizei und Justiz speziell auf dieses Täter Klientel.

Die täterorientierte Ermittlungsarbeit (TOE) ist eine Methode in der ein intensiv aktiver Täter einem festen Sonder-sachbearbeiter zugeteilt wird.

Dieser Beamte übernimmt grundsätzlich - unabhängig von bestehenden Zuständigkeitsregelungen - alle im Zusammenhang mit der ausgewählten Person anfallenden Ermittlungsvorgänge.

Diese personenbezogene Sachbearbeitung dauert mindestens ein Jahr. Es gibt drei Kategorien:

**Intensivtäter (IT)**, die beharrlich und mit einem hohen Maß an krimineller Energie den Rechtsfrieden besonders störende Straftaten begehen (z. B. Raub und sonstige Rohheitsdelikte)

**Schwellentäter (ST)**, die unter 21 Jahren alt sind, wiederholt durch Gewalttaten auffallen und bei denen die Wahrscheinlichkeit einer kriminellen Karriere hoch ist

**Kiezorientierte Mehrfachtäter (KOMT)**, die im Umfeld ihres Aufenthalts- und Wohnorts minder schwere, aber das Sicherheitsgefühl beeinträchtigende Straftaten begehen

Mit Stand 30.12.11 befanden sich 1.371 Personen im TOE-Programm der Polizei Berlin, davon 472 (34,4 Prozent) mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit.

Die Anzahl der Intensivtäter reduzierte sich von insgesamt 860 IT auf 833 IT. Der Anteil der Intensivtäter unter 21 Jahren betrug 41,1 Prozent. Im Vorjahr betrug der Anteil noch 48,1 Prozent.

Bei den Schwellentätern wurde ein Rückgang um 28 ST von 166 ST auf 138 ST festgestellt.

Die Zahl der Kiezorientierten Mehrfachtäter stieg leicht an. 2011 waren es 400 KoMT (Vorjahr 392 KoMT).

Die Staatsanwaltschaft Berlin verzeichnete am 30.12.11 insgesamt 539 Intensivtäter und 138 Schwellentäter.

**Gemeinsame Allgemeine Verfügung zur Strafverfolgung von Intensivtätern (Intensivtätterrichtlinie) vom 25.03.2010 Pkt 3.**

Intensivtäter sind Straftäter, die verdächtig sind

- a) den Rechtsfrieden besonders störende Straftaten, wie zum Beispiel Raub-, Rohheits- und/oder Eigentumsdelikte in besonderen Fällen, begangen zu haben oder
- b) innerhalb eines Jahres in mindestens 10 Fällen Straftaten von einigem Gewicht begangen zu haben und bei denen die Gefahr einer sich verfestigenden kriminellen Karriere besteht.

### Übersicht der polizeilichen Intensivtäter

(Geschäftsstatistik LKA PräV2 KoSt ITB)

| Altersgruppe   | Deutsche IT | Nichtdeutsche IT | Anteil Nichtdeutsche | Gesamt IT |
|----------------|-------------|------------------|----------------------|-----------|
|                | n           | n                | %                    | n         |
| Kinder         | 1           | 3                | 75,0                 | 4         |
| Jugendliche    | 65          | 41               | 38,7                 | 106       |
| Heranwachsende | 134         | 98               | 42,2                 | 232       |
| Erwachsene     | 287         | 204              | 41,5                 | 491       |

### Übersicht der polizeilichen Schwellentäter

(Geschäftsstatistik LKA PräV2 KoSt ITB)

| Altersgruppe   | Deutsche ST | Nichtdeutsche ST | Anteil Nichtdeutsche | Gesamt ST |
|----------------|-------------|------------------|----------------------|-----------|
|                | n           | n                | %                    | n         |
| Kinder         | x           | x                | x                    | x         |
| Jugendliche    | 41          | 17               | 29,3                 | 58        |
| Heranwachsende | 56          | 22               | 28,2                 | 78        |
| Erwachsene     | 1           | 1                | 50,0                 | 2         |

### Übersicht der Kiezorientierten Mehrfachtäter

(Geschäftsstatistik LKA PräV2 KoSt ITB)

| Altersgruppe   | Deutsche KoMT | Nichtdeutsche KoMT | Anteil Nichtdeutsche | Gesamt KoMT |
|----------------|---------------|--------------------|----------------------|-------------|
|                | n             | n                  | %                    | n           |
| Kinder         | 16            | 4                  | 20,0                 | 20          |
| Jugendliche    | 165           | 50                 | 23,3                 | 215         |
| Heranwachsende | 95            | 21                 | 18,1                 | 116         |
| Erwachsene     | 38            | 11                 | 22,4                 | 49          |

## 5 Jugendliche als Opfer und Täter von Gewalt in Berlin

---

Das Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V. (KFN) hat im Jahr 2011 den Forschungsbericht Nr.114 über Jugendliche als Opfer und Täter von Gewalt in Berlin veröffentlicht.

Von Juni 2010 bis April 2011 wurden in Berlin insgesamt 3.167 Jugendliche der neunten Jahrgangsstufe zur Verbreitung und zu Bedingungsfaktoren des delinquenten Verhaltens von Jugendlichen befragt.

Die Ergebnisse wurden mit der bundesweiten Schülerbefragung 2007/2008, an der Berlin nicht teilnahm, verglichen.

Als Ergebnis wurden die wichtigsten Befunde der Studie vorgestellt:

1. Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist für Berliner Jugendliche eine sehr hohe Kriminalitäts-, insbesondere Gewalkriminalitätsbelastung aus.
2. Die in Berlin durchgeführte Dunkelfeldbefragung unter Schülern der neunten Jahrgangsstufe belegt in verschiedener Hinsicht

eine besondere Struktur der hier aufwachsenden Jugendlichen; aus dieser Struktur kann aber nicht auf eine größere Gewaltproblematik geschlossen werden.

3. Die Auswertungen zur Gewaltopferschaft und Gewalttäterschaft belegen für Berlin letztlich keine höhere Gewaltbelastung als in anderen Gebieten Deutschlands.
4. Auch für andere Formen des delinquenten Verhaltens ergeben sich für Berlin durchschnittliche oder unterdurchschnittliche Belastungen. Eine Ausnahme stellt das Graffiti-sprühen dar.
5. Gewalt ist in erster Linie ein Jungenthema. In anderen Bereichen des delinquenten und aggressiven Verhaltens ergeben sich aber auch für Mädchen hohe Täter-raten.
6. Die deutlich erhöhte Gewalkriminalität im Polizeilichen Hellfeld lässt sich zumindest teilweise auf eine erhöhte Anzeigebereitschaft der jugendlichen Gewaltopfer zurückführen.

7. Im Hinblick auf das Gewaltverhalten ergeben sich für Berlin einige Besonderheiten. Hervorzuheben ist vor allem, dass sich Gewalt deutlich häufiger als im Bund an Haltestellen bzw. in Öffentlichen Nahverkehrsmitteln ereignet.
8. Das Gewaltverhalten von Berliner Jugendlichen ist in stärkerem Maße vom Bildungsniveau abhängig als das bundesweit der Fall ist; Berliner Förder- und Hauptschüler weisen eine höhere Gewaltbereitschaft auf als Förder- und Hauptschüler im Bund. Auch in anderen Einstellungs- und Verhaltensbereichen deutet sich eine Bildungsgruppenpolarisierung an.
9. Der Blick auf die Bedingungsfaktoren zeigt, dass die fehlende Höherbelastung im Bereich des Gewaltverhaltens gut zu erklären ist; auffällig ist dabei das besonders niedrige Alkoholkonsumniveau der Berliner Jugendlichen.

10. Für einige Bedingungsfaktoren ergeben sich für Berliner Jugendliche aber auch höhere Belastungen als im Bund. Hierzu zählen der Gewaltfilmkonsum, das Schulschwänzen und der Cannabiskonsum.
11. Einige Migrantengruppen Berlins sind nach eigenen Angaben häufiger gewalttätig als einheimische Deutsche. Die Gewalttäteranteile fallen aber z.T. deutlich niedriger aus als im Bund. Ein Grund hierfür dürfte die hohe strukturelle Integration der Migranten sein.
12. Dass das Schulschwänzen ein Risikofaktor delinquenten Verhaltens darstellt, bestätigt sich nicht nur in der Schülerbefragung, sondern auch in einer Zusatzbefragung von Schulschwänzern.
13. Die Mehrheit der Berliner Jugendlichen ist als eher unpolitisch einzustufen. Wenn eine politische Meinung vertreten wird, dann häufiger eine linke als eine rechte Meinung. Damit

- übereinstimmend zeigt sich, dass in Berlin mehr Jugendliche als linksextrem denn als rechtsextrem einzustufen sind. Zugleich kommen diese extremen Haltungen sehr selten vor.
14. Auch in Berlin finden sich Hinweise auf eine Leistungskrise der Jungen. Eine mögliche Ursache könnte das exzessive Computerspielen darstellen, das von den männlichen Jugendlichen Berlins häufiger praktiziert wird als von den männlichen Jugendlichen des Bundes.
15. Benachteiligte Stadtteile stellen keinen eigenständigen Verstärkungsfaktor für Jugenddelinquenz dar. Gleichwohl bestätigt sich in verschiedener Hinsicht, dass in diesen Stadtteilen ein erhöhter Präventionsbedarf besteht.

Herausgeber:  
 Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V. (KFN)  
 Lützerodestraße 9, 30161 Hannover  
 Tel. (0511) 348 36-0, Fax (0511) 348 36-10  
 E-Mail: kfn@kfn.uni-hannover.de

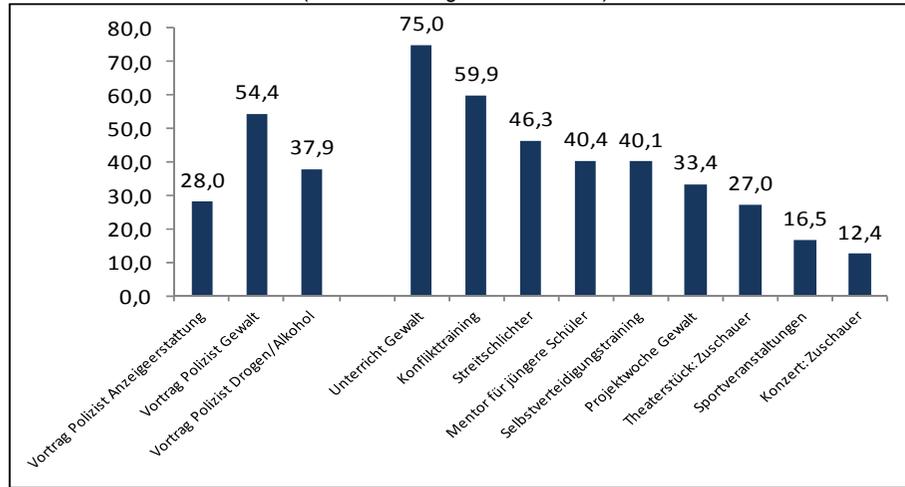
Aus dieser Studie geht hervor, dass die Polizei Berlin durch ihre Präventionsarbeit ursächlich für drei herausragende Auswirkungen verantwortlich ist.

1. signifikante Vertrauenssteigerung in die Polizei
2. positive Beeinflussung des Sicherheitsgefühls
3. Erhellung des Dunkelfelds

Die erste der nachfolgenden Grafiken zeigt den prozentualen Anteil der verschiedenen Gewaltpräventionsveranstaltungen, an denen die Schüler teilgenommen hatten, ohne Förderschüler. Die Polizei Berlin genießt bis auf die Hauptschule zu allen anderen Schultypen die positivste Einstellung im Vergleich zu den anderen Großstädten oder bundesweit. Zigaretten- und Alkoholkonsum ist unter den Berliner Schülern am geringsten. Im Anzeigeverhalten ist Berlin mit den anderen Großstädten bei Straftaten insgesamt fast gleich, beim Raub und räuberischer Erpressung liegt die Quote signifikant höher als bei den übrigen Großstädten oder beim Bund.

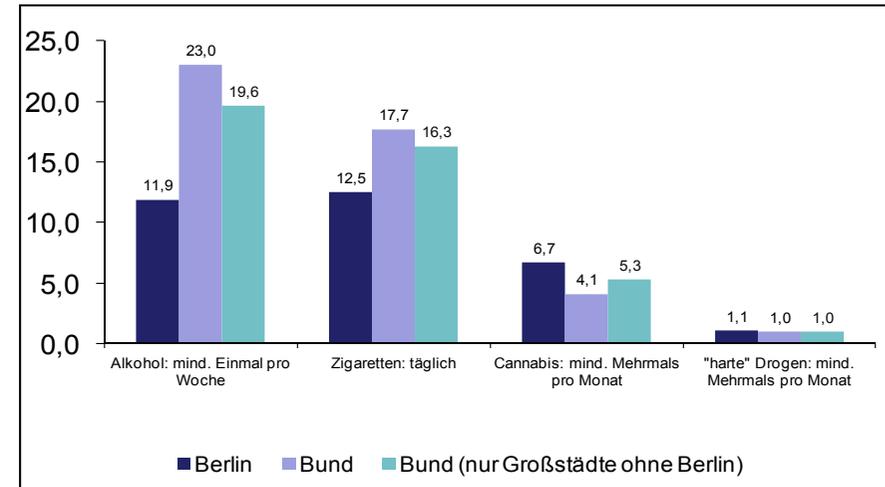
### Teilnahme an Gewaltprävention

in %; gewichtete Daten; ohne Förderschüler  
(KFN Forschungsbericht Nr.114)



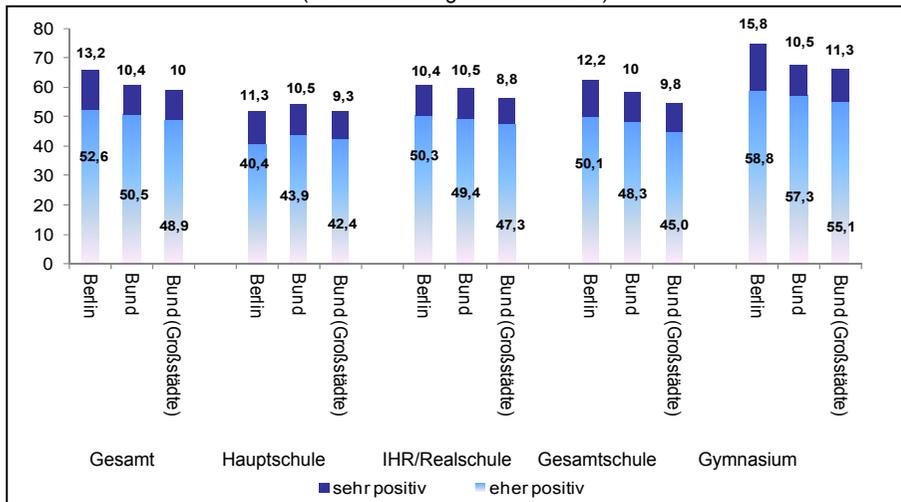
### Problematischer Drogenkonsum

(KFN Forschungsbericht Nr.114)



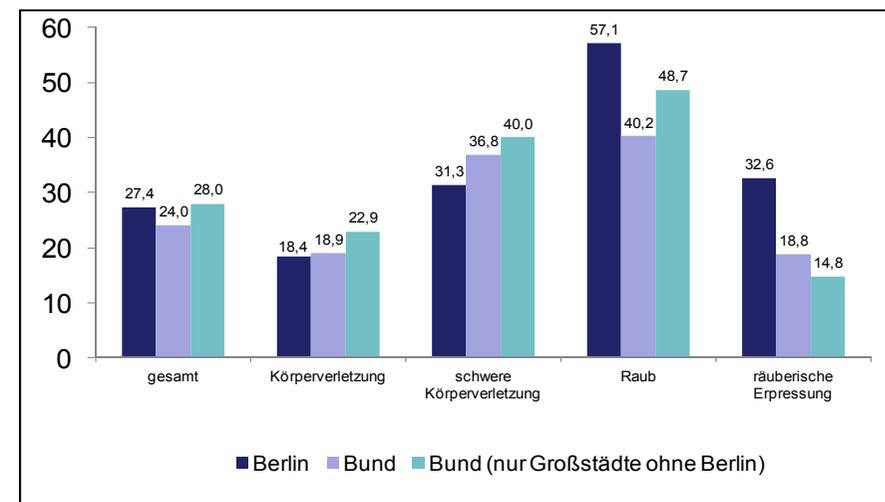
### Einstellung zur Polizei nach Schulform

in %; gewichtete Daten; ohne Förderschüler  
(KFN Forschungsbericht Nr.114)



### Anzeigequoten nach Delikt

(KFN Forschungsbericht Nr.114)



## 6 Präventionsprojekte der Berliner Polizei

Im folgenden Kapitel wird eine Auswahl an aktuellen Projekten für die Zielgruppe der jungen Menschen vorgestellt.

### Klappmaulpuppe Brummi (neu ab 3. Klasse)

Brummi ist die Klappmaulpuppe der Berliner Polizei, die zu den Kindern in die Klasse kommt. Verhaltenstrainer der Polizei sprechen mittels Brummi mit Kindern über Gewalt, gute und schlechte Geheimnisse, über Selbstvertrauen und über Körpersprache. Auch NEIN-Sagen, Hilfe holen und „das seltsame Gefühl im Bauch“ (das Alarmgefühl) sind weitere wichtige Themen, die es sensibel zu behandeln gilt. Gemeinsam werden Lieder, wie zum Beispiel das „Mitmacherlied“, gesungen.



Ansprechpartner: Landespolizeischule, Abt. Aus- und Fortbildung, ZSE IV B 3, Telefon: 4664 994600

### Einfach und sicher durch den Tag mit Lilly & Mo

Lilly & Mo ist ein überdimensionales auf dem Boden liegendes buntes Spielfeld, das von einem Polizisten entworfen wurde. Es wird von den Schülern gemeinsam mit Polizisten gespielt. Dabei geht es überwiegend um Fairness, Gewaltfreiheit und soziale Kompetenz. Es geht dabei nicht um das Gewinnen, sondern das Erreichen eines gemeinsamen Ziels. Das Spiel enthält kriminal- und verkehrspolizeiliche



Aspekte, für das kindliche Verständnis moderat verpackt. Alle Abschnitte sind mit den mobilen Brettspielen ausgestattet.

Ansprechpartner: Alle Präventionsbeauftragten der Polizeiabschnitte

### (K)ein Kinderspiel

Das Theaterstück (K)ein Kinderspiel behandelt den sexuellen Missbrauch von Kindern durch Erwachsene. Das Theaterstück ist in einer Kooperation zwischen der Polizei und dem Grips-Theater entstanden. Zielgruppe sind Grundschüler.

Die beiden Hauptfiguren Frieda und Fred erleben darin unangemessene Annäherungsversuche von Erwachsenen. Diese werden jeweils im Anschluss mit den Kindern besprochen. Die Kinder sollen lernen, sich vor Übergriffen selbst zu schützen. Auf der Bühne spielen Kinder gemeinsam mit Schauspielern und Polizeibeamten Situationen durch, in denen ein Erwachsener versucht, sich einem Kind in strafrechtlich relevanter Form körperlich zu nähern. Den Kindern wird erklärt, wie sie in solchen Situationen durch aufgezeigte Handlungsinitiativen reagieren können. Die Schüler werden durch Sozialpädagogen des Jugendamts auf das Thema vorbereitet.



Ansprechpartner: Dir 1 St 42, Telefon: 4664 104200  
Dir 5 St 42, Telefon: 4664 504200

## Kick-Projekt Sport gegen Jugenddelinquenz

Auf Initiative der Polizei Berlin und der Sportjugend Berlin ist das Kick-Projekt 1991 mit einem Modellversuch in Kreuzberg entstanden und seit dem Jahr 1993 auf andere Bezirke Berlins erweitert worden. Der Aufbau der elf



Standorte erfolgte in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, der Polizei und der Landeskommission Berlin gegen Gewalt.

Durch die enge und kooperative Zusammenarbeit zwischen Polizei und Sozialarbeit können straffällig gewordene Jugendliche nach Abschluss ihres Ermittlungsverfahrens von den Sachbearbeitern an das Kick-Projekt vermittelt werden. Die Jugendlichen können auf freiwilliger Basis mit den pädagogischen Mitarbeitern des Projekts in Kontakt treten.

Ausgangspunkt des pädagogischen Konzepts des Kick-Projekts ist die Vermittlung in das Projekt nicht als Strafe, sondern als Hilfe und Angebot für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Tendenzen, gefährdete Jugendliche einer größeren sozialen Kontrolle auszusetzen, will Kick mit seiner offenen, freiwilligen und frühzeitigen Intervention entgegenzutreten. Die inhaltliche Projektarbeit ist nicht ausschließlich auf delinquente Jugendliche beschränkt, sondern steht allen interessierten Jugendlichen, mit dem Ziel der sozialen Integration, offen.

Ansprechpartner: Kick-Team in der Landespolizeischule, ZSE IV B 3, Telefon: 4664 994230 oder Kick-Sportjugend, Telefon: 30098524

## Anti-Gewalt-Veranstaltungen (AGV) und Themenbezogene- Informations-Veranstaltungen (TIV)

AGV und TIV an Schulen werden durch die Präventionsbeauftragten der Abschnitte (PrävBA) durchgeführt. Es handelt sich um bedarfsorientierte Unterrichtseinheiten, die sich an speziellen Themen oder Probleme orientieren, z. B. zur Gewalt-, Drogenproblematik oder zum Rechtsextremismus.

### Inhalt einer AGV

- Erarbeitung des Gewaltbegriffs
- Einordnung jugendtypischer Straftaten ins Normensystem und Aufzeigen von Rechtsfolgen
- Information über Verfahrensabläufe bei der Polizei und Justiz
- Entwicklung und Üben von Handlungsmustern zur Vermeidung von Gewalteskalation
- Übungen zum Erlernen sinnvollen Hilfeverhaltens in Gewalt-situationen

### Anzahl der durchgeführten AGV

(Präventionsdatenbank LKA PräV 1)

|           | 2006  | 2007  | 2008  | 2009  | 2010  | 2011  |
|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Dir 1     | 330   | 316   | 305   | 360   | 351   | 387   |
| Dir 2     | 283   | 301   | 293   | 351   | 316   | 328   |
| Dir 3     | 275   | 291   | 307   | 307   | 255   | 296   |
| Dir 4     | 284   | 344   | 339   | 387   | 421   | 485   |
| Dir 5     | 353   | 439   | 410   | 400   | 346   | 388   |
| Dir 6     | 279   | 306   | 278   | 295   | 250   | 373   |
| ZSE       | 204   | 243   | 202   | 188   | 161   | 167   |
| stadtweit | 2.008 | 2.240 | 2.134 | 2.288 | 2.100 | 2.424 |

Ansprechpartner: Siehe Adressenanhang

### **Polizeipuppenbühne Berlin zur Verkehrssicherheit von Kindern**

Durch die Direktion 2 ZA/VKD 2 wird seit dem Jahr 2006 Verkehrsunfallprävention mit einem Puppenspiel für die Zielgruppe Vorschulkinder und Schüler der 1. und 2. Klasse angeboten.

Durch spezielle Lehrgänge konnten die Mitarbeiter die Fähigkeit des Aufführens von Puppenspielen erlernen. Im Fokus steht das richtige Verhalten der Kinder im Straßenverkehr. Die Mitarbeiter in Uniform treten nach dem Puppenspiel mit den Kindern in den Dialog und führen eine Ergebniskontrolle über den vermittelten Stoff durch. Durch diese Art der Prävention ist es möglich, eine große Anzahl kleiner Zuschauer anzusprechen.

Ansprechpartner: Dir 2 ZA/VKD 2, Telefon: 4664 281200

### **Wissen und Bildung als Schutzfaktor gegen Rechtsextremismus**

Das Präventionsprojekt Wissen und Bildung als Schutzfaktor gegen Rechtsextremismus ist eine Themenbezogene-Informationen-Veranstaltung (TIV) für Schüler der Sekundarstufe 1 zum Thema rechtsextremistische Nachwuchsgewinnung.

In zwei Unterrichtsstunden werden mit den Schülern Begriffe und Merkmale des Rechtsextremismus, aktuelle Erscheinungsformen nazistischen Gedankenguts und der Begriff „Freiheitliche Demokratische Grundordnung“ erarbeitet und erläutert.

Anhand verbotener Zeichen, Kennzeichen und Organisationen werden die entsprechenden Straftaten erklärt.

Durch die Präventionsbeauftragten der Polizeiabschnitte (PrävBA) erhalten die Schüler in dieser Veranstaltung Handlungsempfehlungen, wie sie sich beim Versuch rechtsextremistischer Nachwuchsgewinnung verhalten und ihr demokratisches Bewusstsein stärken können.

Ansprechpartner: Siehe Adressenanhang

### **Wissen und Bildung als Schutzfaktor gegen Linksextremismus**

Die Berliner Polizei hat in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Inneres und Sport zur Verringerung und Verhinderung von linksextremistischen Gewalttaten das Projekt Wissen und Bildung als Schutzfaktor gegen Linksextremismus entwickelt.

Es handelt sich um eine zweistündige Themenbezogene-Informationen-Veranstaltung (TIV) an Gymnasien der Ortsteile Mitte, Kreuzberg, Friedrichshain und Prenzlauer Berg für Schüler der Klassenstufe 9. In den zwei Unterrichtsstunden sollen die Schüler mit der Vermittlung von Normen und Werten gestärkt werden. Hierzu erarbeiten sie Begriffe wie „Freiheitliche Demokratische Grundordnung“ und „Wehrhafte Demokratie“. Es werden Begehungsweisen linksextremistischer Gewaltstraftaten und deren Folgen behandelt.

Die TIV wird in der Schule oder im Alten Stadthaus der Senatsverwaltung für Inneres und Sport durchgeführt.

Ansprechpartner: LKA 522, Telefon: 4664 952225 oder 952200

## „STOPP TOKAT“ – eine Netzwerkinitiative gegen Raub und Gewalt in Kreuzberg

Im Jahr 2011 wurde das Präventionsprojekt „STOPP TOKAT“ weiter durchgeführt.

„STOPP TOKAT“ ist eine Netzwerkinitiative der Polizeiabschnitte 52 und 53 zur Reduzierung von Raubtaten in Kreuzberg. Der aus dem türkischen stammende Begriff TOKAT bedeutet so viel wie Ohrfeige, aber auch „Abziehen“.



Die Buchstaben des Wortes „TOKAT“ wurden ganz bewusst mit weiteren türkischen Begriffen hinterlegt:

T = Tehdit (Drohung, Bedrohung) als Ausgangspunkt  
O = Onur (Ehre), Appell, an dem schlechten Ruf der Jugendlichen zu arbeiten  
K = Korku (Furcht), die bei den Opfern lange vorherrscht  
A = Aci (Schmerz), der physisch/psychisch erlitten wird  
T = Ters (Falsch, verkehrt) sich so zu verhalten

Mit Stopp TOKAT soll erreicht werden, dass Vertreter aller Bereiche des gesellschaftlichen Lebens im Kreuzberger Kiez die Initiative durch konkrete Maßnahmen unterstützen.

Ansprechpartner: A 52, Telefon: 4664 552000  
A 53, Telefon: 4664 553000

## Stark ohne Gewalt

Dieses Projekt ist ein Netzwerk aus Polizei, Migrationsvereinen, kirchlichen Einrichtungen, Sportvereinen und weiteren Beteiligten im Bereich des A 21, mit dem Ziel, Gewalt bei Jugendlichen zu verhindern oder wenigstens einzudämmen.



Wege zum Ziel:

- Kontakt zu den jugendlichen Migranten
- Initiieren von und Mitwirken bei lokaler Netzwerkarbeit
- Schaffen eines Vertrauensverhältnisses zu Trägern der Migrationshilfe
- Führen von offenen und regelmäßigen Dialogen mit der Zielgruppe

Ansprechpartner: A 21, Telefon: 4664 221000 oder 4664 221040

### **„Nein“ zu Gewalt – egal wo!**

Auch im Jahr 2011 wurde das Präventionsprojekt „Nein“ zu Gewalt – egal wo! an Oberschulen im Bereich der Direktion 6 in der Zeit vom 11.04.11 bis 15.04.11 durchgeführt.

Mit Schüler/innen, überwiegend der 8. und 9. Jahrgangsstufen, wurden zahlreiche Workshops zu Themen wie Gewalt und Medien, Mobbing, Suchtprophylaxe (Alkohol, Drogen), Prävention im ÖPNV, sexuelle Aufklärung, Aids in Entwicklungsländern, Essstörungen, Hooligans und Graffiti sowie Rechtsextremismus durchgeführt.

Als Referenten stellten sich Mitarbeiter von zuständigen Einrichtungen und Institutionen sowie der Bundespolizei und der Polizei Berlin zur Verfügung.

Insgesamt nahmen Schüler/innen von 23 Klassen an sechs Schulen an diesem Projekt teil.

Ansprechpartner: Dir 6 St 42, Telefon: 4664 604250

### **„Bleib cool am Pool“ Konfliktlotsen in Schwimmbädern**

Für drei Sommerbäder in den Bezirken Neukölln und Friedrichshain-Kreuzberg wurde in Zusammenarbeit mit den Berliner Bäder-Betrieben, der Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH und der Direktion 5 das Projekt „Bleib cool am Pool“ initiiert.

Ziel dieses Projekts ist es, kleinere Konflikte aufzulösen bzw. erst gar nicht entstehen zu lassen.

Hierzu wurden ortsansässige Menschen zu Konfliktlotsen ausgebildet, die bei entstehenden Konflikten niedrigschwellig, sozialkompetent und kulturadäquat eingreifen können.

Diese ehrenamtlich tätigen jungen Menschen aus Neukölln und Friedrichshain-Kreuzberg sind mit entsprechenden T-Shirts und Kappis versehen. Ihre Aufgabe ist es, einerseits als Helfer für Hilfe- oder Auskunftssuchende bereit zu stehen, andererseits sich anbahnende Konflikte zu erkennen und aktiv zu werden. Dazu haben sie Beziehungen zu den Badegästen aufgebaut, um bei Konfliktsituationen einen Zugang zu den Beteiligten zu erlangen. Vorteilhaft ist hier die interkulturelle Kompetenz der Konfliktlotsen, d. h.:

- Es wird die gleiche Sprache gesprochen, gemeint ist die Kiezsprache, aber auch eine echte Fremdsprache.
- Die Konfliktlotsen entstammen derselben „community“ wie die Streitenden, was ihnen entsprechendes Vertrauen und Respekt entgegenbringt.
- Es besteht die Möglichkeit, dass sich Konfliktlotsen und Streitende über familiäre Verbindungen oder aus dem Wohnumfeld kennen, was zu einer erhöhten wirksamen Sozialkontrolle führen kann.

Die Konfliktlotsen sind engagierte Personen im Alter von 16 bis 40 Jahre beiderlei Geschlechts.

Der Einsatz im Jahr 2011 hat sich bewährt, es ist geplant, dieses Projekt in 2012 weiter zu führen und evtl. auf andere Sommerbäder zu erweitern.

Ansprechpartner: Dir 5 St 4, Telefon: 4664 504000

# Tabellenanhang

## Bevölkerungsstruktur Berlins 2006 bis 2010

| Alters-<br>gruppen    | Jahr | alle Nationalitäten | Nicht-deutsche | Deutsche | Türken | Polen | Rumänen | Libanesen | staatenlos | un-geklärt | übrige Nationalitäten |
|-----------------------|------|---------------------|----------------|----------|--------|-------|---------|-----------|------------|------------|-----------------------|
|                       |      | n                   | n              | n        | n      | n     | n       | n         | n          | n          | n                     |
|                       |      | 1                   | 2              | 3        | 4      | 5     | 6       | 7         | 8          | 9          | 10                    |
| unter 8 Jahre         | 2007 | 222.799             | 16.538         | 206.261  | 2.718  | 1.087 | 78      | 583       | 77         | 2.687      | 9.308                 |
|                       | 2008 | 225.800             | 15.413         | 210.387  | 1.936  | 1.144 | 110     | 448       | 67         | 2.619      | 9.089                 |
|                       | 2009 | 229.613             | 15.382         | 214.231  | 1.737  | 1.216 | 138     | 258       | 73         | 2.551      | 9.409                 |
|                       | 2010 | 234.436             | 15.785         | 218.651  | 1.509  | 1.342 | 225     | 538       | 62         | 2.540      | 9.569                 |
|                       | 2011 | 240.954             | 16.747         | 224.207  | 1.364  | 1.500 | 483     | 544       | 65         | 2.443      | 10.348                |
| 8 bis unter 14 Jahre  | 2007 | 153.477             | 24.698         | 128.779  | 9.904  | 1.102 | 44      | 604       | 72         | 1.922      | 11.050                |
|                       | 2008 | 155.184             | 22.843         | 132.341  | 8.738  | 1.122 | 64      | 592       | 52         | 1.710      | 10.565                |
|                       | 2009 | 157.041             | 20.281         | 136.760  | 7.166  | 1.150 | 88      | 242       | 48         | 1.568      | 10.019                |
|                       | 2010 | 158.387             | 18.161         | 140.226  | 5.777  | 1.119 | 125     | 375       | 55         | 1.466      | 9.244                 |
|                       | 2011 | 158.819             | 16.265         | 142.554  | 4.330  | 1.131 | 268     | 331       | 52         | 1.232      | 8.921                 |
| 14 bis unter 18 Jahre | 2007 | 116.484             | 18.164         | 98.320   | 7.485  | 909   | 51      | 456       | 62         | 930        | 8.271                 |
|                       | 2008 | 107.013             | 17.230         | 89.783   | 6.910  | 881   | 54      | 435       | 46         | 832        | 8.072                 |
|                       | 2009 | 100.912             | 16.236         | 84.676   | 6.293  | 833   | 68      | 169       | 33         | 780        | 8.060                 |
|                       | 2010 | 99.906              | 15.514         | 84.392   | 5.817  | 846   | 86      | 282       | 30         | 763        | 7.690                 |
|                       | 2011 | 101.413             | 15.295         | 86.118   | 5.457  | 858   | 187     | 240       | 31         | 702        | 7.820                 |
| 18 bis unter 21 Jahre | 2007 | 111.734             | 15.116         | 96.618   | 5.390  | 1.020 | 97      | 337       | 56         | 545        | 7.671                 |
|                       | 2008 | 111.260             | 15.354         | 95.906   | 5.380  | 970   | 161     | 285       | 41         | 521        | 7.996                 |
|                       | 2009 | 106.838             | 15.158         | 91.680   | 5.161  | 971   | 190     | 148       | 48         | 485        | 8.155                 |
|                       | 2010 | 99.066              | 15.075         | 83.991   | 4.889  | 928   | 242     | 248       | 31         | 473        | 8.264                 |
|                       | 2011 | 91.276              | 15.370         | 75.906   | 4.593  | 984   | 277     | 250       | 25         | 498        | 8.743                 |
| 8 bis unter 21 Jahre  | 2007 | 381.695             | 57.978         | 323.717  | 22.779 | 3.031 | 192     | 1.397     | 190        | 3.397      | 26.992                |
|                       | 2008 | 373.457             | 55.427         | 318.030  | 21.028 | 2.973 | 279     | 1.312     | 139        | 3.063      | 26.633                |
|                       | 2009 | 364.791             | 51.675         | 313.116  | 18.620 | 2.954 | 346     | 559       | 129        | 2.833      | 26.234                |
|                       | 2010 | 357.359             | 48.750         | 308.609  | 16.483 | 2.893 | 453     | 905       | 116        | 2.702      | 25.198                |
|                       | 2011 | 351.508             | 46.930         | 304.578  | 14.380 | 2.973 | 732     | 821       | 108        | 2.432      | 25.484                |

| Altersgruppen         | Jahr | alle Nationalitäten | Nicht-deutsche | Deutsche  | Türken  | Polen  | Rumänen | Libanesen | staatenlos | ungeklärt | übrige Nationalitäten |
|-----------------------|------|---------------------|----------------|-----------|---------|--------|---------|-----------|------------|-----------|-----------------------|
|                       |      | n                   | n              | n         | n       | n      | n       | n         | n          | n         | n                     |
|                       |      | 1                   | 2              | 3         | 4       | 5      | 6       | 7         | 8          | 9         | 10                    |
| 21 bis unter 40 Jahre | 2007 | 936.586             | 201.783        | 734.803   | 41.026  | 20.327 | 1.682   | 3.610     | 536        | 4.215     | 130.387               |
|                       | 2008 | 937.872             | 204.724        | 733.148   | 40.072  | 20.549 | 2.108   | 3.617     | 500        | 4.111     | 133.767               |
|                       | 2009 | 934.888             | 198.099        | 736.789   | 38.858  | 19.416 | 2.274   | 2.227     | 454        | 3.860     | 131.010               |
|                       | 2010 | 941.676             | 196.342        | 745.334   | 37.501  | 18.612 | 2.635   | 3.439     | 408        | 3.622     | 130.125               |
|                       | 2011 | 959.864             | 203.248        | 756.616   | 36.577  | 18.964 | 3.372   | 3.362     | 371        | 3.470     | 137.132               |
| 21 bis unter 60 Jahre | 2007 | 1.937.975           | 338.396        | 1.599.579 | 70.308  | 36.307 | 2.354   | 5.387     | 1.271      | 5.967     | 216.802               |
|                       | 2008 | 1.951.993           | 345.555        | 1.606.438 | 69.774  | 36.943 | 2.989   | 5.539     | 1.222      | 6.017     | 223.071               |
|                       | 2009 | 1.948.529           | 335.957        | 1.612.572 | 69.087  | 34.704 | 3.106   | 3.455     | 1.118      | 5.842     | 218.645               |
|                       | 2010 | 1.950.085           | 331.771        | 1.618.314 | 67.759  | 33.169 | 3.513   | 5.342     | 960        | 5.691     | 215.337               |
|                       | 2011 | 1.969.837           | 343.417        | 1.626.420 | 67.923  | 34.007 | 4.534   | 5.362     | 903        | 5.674     | 225.014               |
| 60 Jahre und älter    | 2007 | 801.996             | 53.388         | 748.608   | 18.930  | 3.628  | 308     | 326       | 266        | 374       | 29.556                |
|                       | 2008 | 809.299             | 56.782         | 752.517   | 19.811  | 3.791  | 328     | 354       | 276        | 380       | 31.842                |
|                       | 2009 | 817.799             | 57.703         | 760.096   | 20.276  | 3.664  | 308     | 199       | 264        | 382       | 32.610                |
|                       | 2010 | 829.332             | 57.223         | 772.109   | 19.920  | 3.451  | 253     | 329       | 228        | 349       | 32.693                |
|                       | 2011 | 842.083             | 58.960         | 783.123   | 20.025  | 3.753  | 263     | 317       | 218        | 359       | 34.025                |
| 21 Jahre und älter    | 2007 | 2.739.971           | 391.784        | 2.348.187 | 89.238  | 39.935 | 2.662   | 5.713     | 1.537      | 6.341     | 246.358               |
|                       | 2008 | 2.761.292           | 402.337        | 2.358.955 | 89.585  | 40.734 | 3.317   | 5.893     | 1.498      | 6.397     | 254.913               |
|                       | 2009 | 2.766.328           | 393.660        | 2.372.668 | 89.363  | 38.368 | 3.414   | 3.654     | 1.382      | 6.224     | 251.255               |
|                       | 2010 | 2.779.417           | 388.994        | 2.390.423 | 87.679  | 36.620 | 3.766   | 5.671     | 1.188      | 6.040     | 248.030               |
|                       | 2011 | 2.811.920           | 402.377        | 2.409.543 | 87.948  | 37.760 | 4.797   | 5.679     | 1.121      | 6.033     | 259.039               |
| 8 Jahre und älter     | 2007 | 3.121.666           | 449.762        | 2.671.904 | 112.017 | 42.966 | 2.854   | 7.110     | 1.727      | 9.738     | 273.350               |
|                       | 2008 | 3.134.749           | 457.764        | 2.676.985 | 110.613 | 43.707 | 3.596   | 7.205     | 1.637      | 9.460     | 281.546               |
|                       | 2009 | 3.131.119           | 445.335        | 2.685.784 | 107.983 | 41.322 | 3.760   | 4.213     | 1.511      | 9.057     | 277.489               |
|                       | 2010 | 3.136.776           | 437.744        | 2.699.032 | 104.162 | 39.513 | 4.219   | 6.576     | 1.304      | 8.742     | 273.228               |
|                       | 2011 | 3.163.428           | 449.307        | 2.714.121 | 102.328 | 40.733 | 5.529   | 6.500     | 1.229      | 8.465     | 284.523               |
| Alle Altersgruppen    | 2007 | 3.344.465           | 466.300        | 2.878.165 | 114.735 | 44.053 | 2.932   | 7.693     | 1.804      | 12.425    | 282.658               |
|                       | 2008 | 3.360.549           | 473.177        | 2.887.372 | 112.549 | 44.851 | 3.706   | 7.653     | 1.704      | 12.079    | 290.635               |
|                       | 2009 | 3.360.732           | 460.717        | 2.900.015 | 109.720 | 42.538 | 3.898   | 4.471     | 1.584      | 11.608    | 286.898               |
|                       | 2010 | 3.371.212           | 453.529        | 2.917.683 | 105.671 | 40.855 | 4.444   | 7.114     | 1.366      | 11.282    | 282.797               |
|                       | 2011 | 3.404.382           | 466.054        | 2.938.328 | 103.692 | 42.233 | 6.012   | 7.044     | 1.294      | 10.908    | 294.871               |

## Altersstruktur der Tatverdächtigen (TV) nach Geschlecht, Alter und Nationalität zu Straftaten Berlin insgesamt 2011

| Altersgruppen                      | Geschlecht | Tatverdächtige      |        |          |        |               |        |                             |        |
|------------------------------------|------------|---------------------|--------|----------|--------|---------------|--------|-----------------------------|--------|
|                                    |            | Alle Nationalitäten |        | Deutsche |        | Nichtdeutsche |        | Nichtdeutsche ohne Illegale |        |
|                                    |            | n                   | %      | n        | %      | n             | %      | n                           | %      |
|                                    |            | 1                   | 2      | 3        | 4      | 5             | 6      | 7                           | 8      |
| <b>unter 8 Jahre</b>               | ges.       | 256                 | 0,2%   | 179      | 0,2%   | 77            | 0,2%   | 48                          | 0,1%   |
|                                    | männl.     | 182                 | 71,1%  | 139      | 77,7%  | 43            | 55,8%  | 28                          | 58,3%  |
|                                    | weibl.     | 74                  | 28,9%  | 40       | 22,3%  | 34            | 44,2%  | 20                          | 41,7%  |
| <b>8 bis unter 14 Jahre</b>        | ges.       | 4.709               | 3,6%   | 3.704    | 4,3%   | 1.005         | 2,2%   | 949                         | 2,4%   |
|                                    | männl.     | 3.190               | 67,7%  | 2.510    | 67,8%  | 680           | 67,7%  | 654                         | 68,9%  |
|                                    | weibl.     | 1.519               | 32,3%  | 1.194    | 32,2%  | 325           | 32,3%  | 295                         | 31,1%  |
| <b>14 bis unter 18 Jahre</b>       | ges.       | 10.972              | 8,3%   | 7.747    | 9,0%   | 3.225         | 7,1%   | 2.784                       | 7,1%   |
|                                    | männl.     | 7.203               | 65,6%  | 5.037    | 65,0%  | 2.166         | 67,2%  | 1.909                       | 68,6%  |
|                                    | weibl.     | 3.769               | 34,4%  | 2.710    | 35,0%  | 1.059         | 32,8%  | 875                         | 31,4%  |
| <b>18 bis unter 21 Jahre</b>       | ges.       | 10.430              | 7,9%   | 6.794    | 7,8%   | 3.636         | 8,0%   | 2.951                       | 7,6%   |
|                                    | männl.     | 7.705               | 73,9%  | 4.978    | 73,3%  | 2.727         | 75,0%  | 2.229                       | 75,5%  |
|                                    | weibl.     | 2.725               | 26,1%  | 1.816    | 26,7%  | 909           | 25,0%  | 722                         | 24,5%  |
| <b>unter 21 Jahre</b>              | ges.       | 26.367              | 20,0%  | 18.424   | 21,3%  | 7.943         | 17,6%  | 6.732                       | 17,3%  |
|                                    | männl.     | 18.280              | 69,3%  | 12.664   | 68,7%  | 5.616         | 70,7%  | 4.820                       | 71,6%  |
|                                    | weibl.     | 8.087               | 30,7%  | 5.760    | 31,3%  | 2.327         | 29,3%  | 1.912                       | 28,4%  |
| <b>8 bis unter 21 Jahre</b>        | ges.       | 26.111              | 19,8%  | 18.245   | 21,1%  | 7.866         | 17,4%  | 6.684                       | 17,1%  |
|                                    | männl.     | 18.098              | 69,3%  | 12.525   | 68,6%  | 5.573         | 70,8%  | 4.792                       | 71,7%  |
|                                    | weibl.     | 8.013               | 30,7%  | 5.720    | 31,4%  | 2.293         | 29,2%  | 1.892                       | 28,3%  |
| <b>unter 25 Jahre</b>              | ges.       | 42.633              | 32,3%  | 29.032   | 33,5%  | 13.601        | 30,1%  | 11.273                      | 28,9%  |
|                                    | männl.     | 30.302              | 71,1%  | 20.461   | 70,5%  | 9.841         | 72,4%  | 8.203                       | 72,8%  |
|                                    | weibl.     | 12.331              | 28,9%  | 8.571    | 29,5%  | 3.760         | 27,6%  | 3.070                       | 27,2%  |
| <b>8 bis unter 25 Jahre</b>        | ges.       | 42.377              | 32,1%  | 28.853   | 33,3%  | 13.524        | 29,9%  | 11.225                      | 28,8%  |
|                                    | männl.     | 30.120              | 71,1%  | 20.322   | 70,4%  | 9.798         | 72,4%  | 8.175                       | 72,8%  |
|                                    | weibl.     | 12.257              | 28,9%  | 8.531    | 29,6%  | 3.726         | 27,6%  | 3.050                       | 27,2%  |
| <b>über 25 Jahre</b>               | ges.       | 89.179              | 67,7%  | 57.525   | 66,5%  | 31.654        | 69,9%  | 27.702                      | 71,1%  |
|                                    | männl.     | 66.798              | 74,9%  | 42.907   | 74,6%  | 23.891        | 75,5%  | 20.895                      | 75,4%  |
|                                    | weibl.     | 22.381              | 25,1%  | 14.618   | 25,4%  | 7.763         | 24,5%  | 6.807                       | 24,6%  |
| <b>TV insgesamt</b>                | ges.       | 131.812             | 100,0% | 86.557   | 100,0% | 45.255        | 100,0% | 38.975                      | 100,0% |
|                                    | männl.     | 97.100              | 73,7%  | 63.368   | 73,2%  | 33.732        | 74,5%  | 29.098                      | 74,7%  |
|                                    | weibl.     | 34.712              | 26,3%  | 23.189   | 26,8%  | 11.523        | 25,5%  | 9.877                       | 25,3%  |
| <b>TV insgesamt (über 8 Jahre)</b> | ges.       | 131.556             | 99,8%  | 86.378   | 99,8%  | 45.178        | 99,8%  | 38.927                      | 99,9%  |
|                                    | männl.     | 96.918              | 73,7%  | 63.229   | 73,2%  | 33.689        | 74,6%  | 29.070                      | 74,7%  |
|                                    | weibl.     | 34.638              | 26,3%  | 23.149   | 26,8%  | 11.489        | 25,4%  | 9.857                       | 25,3%  |

### Jugenddelinquenz (Kinder) 2007 – 2011 Berlin (ermittelte Tatverdächtige)

| Veränderung |         |         |         | Delikt                             | Schlüsselzahl | ermittelte tatverdächtige Kinder |       |       |       |       |
|-------------|---------|---------|---------|------------------------------------|---------------|----------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| 2007/08     | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 |                                    |               | 2011                             | 2010  | 2009  | 2008  | 2007  |
| -4,1%       | +11,0%  | -7,9%   | -2,4%   | <i>Rohheitsdelikte insgesamt</i>   | 200000        | 1.608                            | 1.648 | 1.789 | 1.611 | 1.679 |
| -33,6%      | +7,4%   | -15,8%  | -18,2%  | Raub                               | 210000        | 139                              | 170   | 202   | 188   | 283   |
| +0,5%       | +10,0%  | -6,8%   | +2,4%   | Körperverletzung                   | 220000        | 1.412                            | 1.379 | 1.480 | 1.345 | 1.338 |
| -1,0%       | +3,6%   | -1,9%   | -9,6%   | <i>Diebstahl insgesamt</i>         | xxxx00        | 2.504                            | 2.771 | 2.824 | 2725  | 2.753 |
| -36,8%      | +108,3% | -4,0%   | -41,7%  | Diebstahl aus Kfz                  | x50x00        | 14                               | 24    | 25    | 12    | 19    |
| +11,8%      | -10,5%  | -70,6%  | +180,0% | Diebstahl an Kfz                   | x55000        | 14                               | 5     | 17    | 19    | 17    |
| +0,0%       | +166,7% | -25,0%  | +0,0%   | Autodiebstahl                      | xxx100        | 6                                | 6     | 8     | 3     | 3     |
| +14,3%      | -66,7%  | +100,0% | -56,3%  | Mopeddiebstahl                     | xxx200        | 7                                | 16    | 8     | 24    | 21    |
| -9,9%       | +32,9%  | -22,9%  | -4,8%   | Fahrraddiebstahl                   | xxx300        | 80                               | 84    | 109   | 82    | 91    |
| +2,1%       | +4,6%   | +2,6%   | -13,0%  | Ladendiebstahl                     | 326x00        | 2.056                            | 2.364 | 2.305 | 2.203 | 2.158 |
| +30,6%      | -17,0%  | -33,3%  | +34,6%  | Diebstahl in Wohnung               | 335x00        | 35                               | 26    | 39    | 47    | 36    |
| -53,1%      | -40,0%  | -44,4%  | +160,0% | Taschendiebstahl                   | x90x00        | 13                               | 5     | 9     | 15    | 32    |
| +75,0%      | -35,7%  | +44,4%  | -69,2%  | Büroeinbruch                       | 410x00        | 4                                | 13    | 9     | 14    | 8     |
| -48,3%      | +73,3%  | -44,2%  | -41,4%  | Geschäftseinbruch                  | 425x00        | 17                               | 29    | 52    | 30    | 58    |
| +26,3%      | +4,2%   | -60,0%  | +20,0%  | Wohnungseinbruch                   | 435x00        | 12                               | 10    | 25    | 24    | 19    |
| +29,4%      | -4,5%   | -38,1%  | -61,5%  | Kellereinbruch                     | 440x00        | 5                                | 13    | 21    | 22    | 17    |
| -52,9%      | +75,0%  | +92,9%  | -44,4%  | Automateneinbruch                  | 4xx700        | 15                               | 27    | 14    | 8     | 17    |
| +80,0%      | -16,2%  | -48,5%  | -43,6%  | <i>Erschleichen von Leistungen</i> | 515000        | 57                               | 101   | 196   | 234   | 130   |
| +12,7%      | -17,7%  | -35,3%  | -3,0%   | <i>Brandstiftung</i>               | 640000        | 32                               | 33    | 51    | 62    | 55    |
| -10,0%      | -3,4%   | -14,0%  | -17,8%  | <i>Sachbeschädigung</i>            | 674000        | 770                              | 937   | 1.089 | 1.127 | 1.252 |
| +47,4%      | +25,0%  | -11,4%  | +9,7%   | <i>Rauschgiftdelikte</i>           | 730000        | 34                               | 31    | 35    | 28    | 19    |
| -1,2%       | +2,6%   | -6,5%   | -7,4%   | Straftaten insgesamt               | "-----"       | 4.965                            | 5.360 | 5.730 | 5.585 | 5.651 |

### Jugenddelinquenz (Jugendliche) 2007 – 2011 Berlin (ermittelte Tatverdächtige)

| Veränderung |         |         |         | Delikt                             | Schlüsselzahl | ermittelte tatverdächtige Jugendliche |        |        |        |        |
|-------------|---------|---------|---------|------------------------------------|---------------|---------------------------------------|--------|--------|--------|--------|
| 2007/08     | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 |                                    |               | 2011                                  | 2010   | 2009   | 2008   | 2007   |
| -10,7%      | -8,1%   | -5,3%   | -6,6%   | <i>Rohheitsdelikte insgesamt</i>   | 200000        | 3.510                                 | 3.758  | 3.968  | 4.320  | 4.835  |
| -22,3%      | -19,4%  | -0,6%   | -19,4%  | Raub                               | 210000        | 740                                   | 918    | 924    | 1.146  | 1.475  |
| -8,7%       | -6,2%   | -5,0%   | -3,6%   | Körperverletzung                   | 220000        | 2.738                                 | 2.839  | 2.989  | 3.187  | 3.492  |
| -5,9%       | +1,5%   | +0,0%   | -9,0%   | <i>Diebstahl insgesamt</i>         | xxxx00        | 4.862                                 | 5.340  | 5.338  | 5260   | 5.592  |
| +4,2%       | -3,3%   | -13,4%  | +6,8%   | Diebstahl aus Kfz                  | x50x00        | 110                                   | 103    | 119    | 123    | 118    |
| -15,8%      | -30,0%  | -8,9%   | -39,2%  | Diebstahl an Kfz                   | x55000        | 31                                    | 51     | 56     | 80     | 95     |
| -8,6%       | -6,3%   | +13,3%  | -7,4%   | Autodiebstahl                      | xxx100        | 63                                    | 68     | 60     | 64     | 70     |
| -9,5%       | -30,8%  | +22,7%  | -18,5%  | Mopeddiebstahl                     | xxx200        | 119                                   | 146    | 119    | 172    | 190    |
| +25,6%      | -13,1%  | -34,8%  | +27,0%  | Fahrraddiebstahl                   | xxx300        | 226                                   | 178    | 273    | 314    | 250    |
| -2,7%       | +5,1%   | +8,4%   | -13,1%  | Ladendiebstahl                     | 326x00        | 3.382                                 | 3.892  | 3.591  | 3.416  | 3.509  |
| -12,2%      | -1,9%   | -19,9%  | -7,1%   | Diebstahl in Wohnung               | 335x00        | 157                                   | 169    | 211    | 215    | 245    |
| -36,6%      | -3,4%   | -35,1%  | +29,7%  | Taschendiebstahl                   | x90x00        | 48                                    | 37     | 57     | 59     | 93     |
| -18,3%      | +14,5%  | -42,5%  | +24,0%  | Büroeinbruch                       | 410x00        | 62                                    | 50     | 87     | 76     | 93     |
| +5,5%       | -15,9%  | -27,2%  | +10,6%  | Geschäftseinbruch                  | 425x00        | 157                                   | 142    | 195    | 232    | 220    |
| +6,6%       | +13,2%  | -27,4%  | +50,9%  | Wohnungseinbruch                   | 435x00        | 160                                   | 106    | 146    | 129    | 121    |
| +33,3%      | -25,0%  | -6,3%   | +4,4%   | Kellereinbruch                     | 440x00        | 47                                    | 45     | 48     | 64     | 48     |
| -40,0%      | +38,1%  | +31,0%  | -44,7%  | Automateneinbruch                  | 4xx700        | 21                                    | 38     | 29     | 21     | 35     |
| +25,5%      | -18,6%  | -23,8%  | +18,4%  | <i>Erschleichen von Leistungen</i> | 515000        | 863                                   | 729    | 957    | 1.176  | 937    |
| -45,2%      | +91,3%  | -47,7%  | +52,2%  | <i>Brandstiftung</i>               | 640000        | 35                                    | 23     | 44     | 23     | 42     |
| -19,2%      | -15,5%  | -18,6%  | -10,7%  | <i>Sachbeschädigung</i>            | 674000        | 1.634                                 | 1.830  | 2.248  | 2.661  | 3.292  |
| -7,6%       | +2,0%   | +4,0%   | -9,8%   | <i>Rauschgiftdelikte</i>           | 730000        | 721                                   | 799    | 768    | 753    | 815    |
| -8,2%       | -5,5%   | -5,0%   | -8,3%   | Straftaten insgesamt               | "-----"       | 10.972                                | 11.970 | 12.598 | 13.326 | 14.524 |

### Jugenddelinquenz (Heranwachsende) 2007 – 2011 Berlin (ermittelte Tatverdächtige)

| Veränderung |         |         |         | Delikt                             | Schlüsselzahl | ermittelte tatverdächtige Heranwachsende |        |        |        |        |
|-------------|---------|---------|---------|------------------------------------|---------------|--|--------|--------|--------|--------|
| 2007/08     | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 |                                    |               | 2011                                     | 2010   | 2009   | 2008   | 2007   |
| -2,4%       | -4,1%   | -11,9%  | -10,3%  | <i>Rohheitsdelikte insgesamt</i>   | 200000        | 3.075                                    | 3.427  | 3.888  | 4.055  | 4.153  |
| -14,7%      | -10,4%  | -16,3%  | -5,1%   | Raub                               | 210000        | 467                                      | 492    | 588    | 656    | 769    |
| -1,5%       | -2,8%   | -11,9%  | -11,3%  | Körperverletzung                   | 220000        | 2.393                                    | 2.697  | 3.062  | 3.150  | 3.198  |
| -4,2%       | +2,6%   | -4,5%   | -3,3%   | <i>Diebstahl insgesamt</i>         | xxxx00        | 2.936                                    | 3.037  | 3.181  | 3101   | 3.237  |
| +2,7%       | -16,4%  | -22,0%  | +4,0%   | Diebstahl aus Kfz                  | x50x00        | 103                                      | 99     | 127    | 152    | 148    |
| -7,6%       | +5,5%   | -15,6%  | -9,2%   | Diebstahl an Kfz                   | x55000        | 59                                       | 65     | 77     | 73     | 79     |
| -16,2%      | +37,3%  | -34,2%  | +30,7%  | Autodiebstahl                      | xxx100        | 98                                       | 75     | 114    | 83     | 99     |
| +4,7%       | -30,0%  | +20,6%  | -6,6%   | Mopeddiebstahl                     | xxx200        | 71                                       | 76     | 63     | 90     | 86     |
| +24,7%      | -6,3%   | -23,9%  | +24,1%  | Fahrraddiebstahl                   | xxx300        | 170                                      | 137    | 180    | 192    | 154    |
| +0,8%       | +5,7%   | +6,4%   | -2,0%   | Ladendiebstahl                     | 326x00        | 1.618                                    | 1.651  | 1.552  | 1.469  | 1.458  |
| -0,4%       | -2,6%   | -27,8%  | +3,0%   | Diebstahl in Wohnung               | 335x00        | 169                                      | 164    | 227    | 233    | 234    |
| -16,7%      | +29,2%  | -13,1%  | -12,3%  | Taschendiebstahl                   | x90x00        | 64                                       | 73     | 84     | 65     | 78     |
| -15,3%      | -2,1%   | -33,7%  | -8,2%   | Büroeinbruch                       | 410x00        | 56                                       | 61     | 92     | 94     | 111    |
| -4,9%       | -7,8%   | -18,0%  | -3,4%   | Geschäftseinbruch                  | 425x00        | 141                                      | 146    | 178    | 193    | 203    |
| -1,4%       | -6,4%   | +8,3%   | -9,8%   | Wohnungseinbruch                   | 435x00        | 129                                      | 143    | 132    | 141    | 143    |
| -5,4%       | +11,4%  | -33,3%  | -30,8%  | Kellereinbruch                     | 440x00        | 18                                       | 26     | 39     | 35     | 37     |
| -53,8%      | +50,0%  | -22,2%  | +7,1%   | Automateneinbruch                  | 4xx700        | 15                                       | 14     | 18     | 12     | 26     |
| -0,3%       | -0,9%   | -37,5%  | +22,1%  | <i>Erschleichen von Leistungen</i> | 515000        | 1.634                                    | 1.338  | 2.140  | 2.160  | 2.167  |
| +9,1%       | -16,7%  | -5,0%   | -36,8%  | <i>Brandstiftung</i>               | 640000        | 12                                       | 19     | 20     | 24     | 22     |
| -3,6%       | -13,5%  | -22,2%  | -16,2%  | <i>Sachbeschädigung</i>            | 674000        | 1.085                                    | 1.295  | 1.664  | 1.923  | 1.994  |
| -4,3%       | -4,7%   | -7,6%   | -4,5%   | <i>Rauschgiftdelikte</i>           | 730000        | 1.173                                    | 1.228  | 1.329  | 1.394  | 1.457  |
| -1,8%       | -0,9%   | -10,6%  | -9,2%   | Straftaten insgesamt               | "-----"       | 10.430                                   | 11.484 | 12.839 | 12.950 | 13.190 |

### Jugenddelinquenz (unter 21-Jährige) 2007 – 2011 Berlin (ermittelte Tatverdächtige)

| Veränderung |         |         |         | Delikt                             | Schlüsselzahl | ermittelte Tatverdächtige unter 21 Jahren |        |        |        |        |
|-------------|---------|---------|---------|------------------------------------|---------------|---|--------|--------|--------|--------|
| 2007/08     | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 |                                    |               | 2011                                      | 2010   | 2009   | 2008   | 2007   |
| -6,4%       | -3,4%   | -8,4%   | -7,2%   | <i>Rohheitsdelikte insgesamt</i>   | 200000        | 8.193                                     | 8.833  | 9.645  | 9.986  | 10.667 |
| -21,3%      | -13,9%  | -7,8%   | -14,8%  | Raub                               | 210000        | 1.346                                     | 1.580  | 1.714  | 1.990  | 2.527  |
| -4,3%       | -2,0%   | -8,2%   | -5,4%   | Körperverletzung                   | 220000        | 6.543                                     | 6.915  | 7.531  | 7.682  | 8.028  |
| -4,3%       | +2,3%   | -1,7%   | -7,6%   | <i>Diebstahl insgesamt</i>         | xxxx00        | 10.302                                    | 11.148 | 11.343 | 11.086 | 11.582 |
| +0,7%       | -5,6%   | -16,6%  | +0,4%   | Diebstahl aus Kfz                  | x50x00        | 227                                       | 226    | 271    | 287    | 285    |
| -9,9%       | -12,8%  | -19,3%  | -14,0%  | Diebstahl an Kfz                   | x55000        | 104                                       | 121    | 150    | 172    | 191    |
| -12,8%      | +21,3%  | -18,1%  | +12,1%  | Autodiebstahl                      | xxx100        | 167                                       | 149    | 182    | 150    | 172    |
| -3,7%       | -33,6%  | +25,3%  | -17,2%  | Mopeddiebstahl                     | xxx200        | 197                                       | 238    | 190    | 286    | 297    |
| +18,8%      | -4,4%   | -29,0%  | +19,3%  | Fahrraddiebstahl                   | xxx300        | 476                                       | 399    | 562    | 588    | 495    |
| -0,5%       | +5,1%   | +6,2%   | -10,8%  | Ladendiebstahl                     | 326x00        | 7.056                                     | 7.907  | 7.448  | 7.088  | 7.125  |
| -3,9%       | -3,6%   | -24,7%  | +0,6%   | Diebstahl in Wohnung               | 335x00        | 361                                       | 359    | 477    | 495    | 515    |
| -31,5%      | +7,9%   | -23,3%  | +8,7%   | Taschendiebstahl                   | x90x00        | 125                                       | 115    | 150    | 139    | 203    |
| -13,2%      | +2,2%   | -34,0%  | -1,6%   | Büroeinbruch                       | 410x00        | 122                                       | 124    | 188    | 184    | 212    |
| -7,5%       | -9,0%   | -20,9%  | -10,8%  | Geschäftseinbruch                  | 425x00        | 315                                       | 353    | 446    | 490    | 530    |
| +3,9%       | +3,1%   | -14,5%  | +16,2%  | Wohnungseinbruch                   | 435x00        | 301                                       | 259    | 303    | 294    | 283    |
| +18,6%      | -10,7%  | -22,2%  | -16,7%  | Kellereinbruch                     | 440x00        | 70  | 84     | 108    | 121    | 102    |
| -47,4%      | +48,8%  | +29,5%  | -35,4%  | Automateneinbruch                  | 4xx700        | 51  | 79     | 61     | 41     | 78     |
| +10,4%      | -7,8%   | -34,2%  | +17,8%  | <i>Erschleichen von Leistungen</i> | 515000        | 2.554                                     | 2.168  | 3.293  | 3.570  | 3.234  |
| -8,4%       | +5,5%   | -34,8%  | +5,3%   | <i>Brandstiftung</i>               | 640000        | 79  | 75     | 115    | 109    | 119    |
| -12,6%      | -12,4%  | -18,8%  | -14,1%  | <i>Sachbeschädigung</i>            | 674000        | 3.489                                     | 4.062  | 5.001  | 5.711  | 6.538  |
| -5,1%       | -2,0%   | -3,5%   | -6,3%   | <i>Rauschgiftdelikte</i>           | 730000        | 1.928                                     | 2.058  | 2.132  | 2.175  | 2.291  |
| -4,5%       | -2,2%   | -7,5%   | -8,5%   | Straftaten insgesamt               | "-----"       | 26.367                                    | 28.814 | 31.167 | 31.861 | 33.365 |

### Beteiligung junger Tatverdächtiger (TV) an ausgewählten Delikten - 2011 Berlin (Kinder)

| Delikt                             | PKS-Schlüssel  | ermittelte<br>Tatverdächtige<br>insgesamt | tatverdächtige Kinder |             |              |             |              |             |                                     |             |
|------------------------------------|----------------|---|-----------------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
|                                    |                |   |                       |             | deutsche     |             | insgesamt    |             | nichtdeutsche<br>Wohnbevölkerung *) |             |
|                                    |                |   | Anzahl                | v.H.        | Anzahl       | v.H.        | Anzahl       | v.H.        | Anzahl                              | v.H.        |
| <i>Rohheitsdelikte insgesamt</i>   | 200000         | 38.994                                    | 1.608                 | 4,1%        | 1.273        | 3,3%        | 335          | 0,9%        | 334                                 | 0,9%        |
| Raub                               | 210000         | 2.573                                     | 139                   | 5,4%        | 104          | 4,0%        | 35           | 1,4%        | 35                                  | 1,4%        |
| Straßenraub                        | 217000         | 688                                       | 43                    | 6,3%        | 32           | 4,7%        | 11           | 1,6%        | 11                                  | 1,6%        |
| Körperverletzung                   | 220000         | 29.701                                    | 1.412                 | 4,8%        | 1.120        | 3,8%        | 292          | 1,0%        | 291                                 | 1,0%        |
| KV in der Öffentlichkeit           | 222100         | 3.430                                     | 264                   | 7,7%        | 211          | 6,2%        | 53           | 1,5%        | 53                                  | 1,5%        |
| <i>Diebstahl insgesamt</i>         | xxxx00         | 34.405                                    | 2.504                 | 7,3%        | 1.963        | 5,7%        | 541          | 1,6%        | 521                                 | 1,5%        |
| Diebstahl aus Kfz                  | x50x00         | 649                                       | 14                    | 2,2%        | 9            | 1,4%        | 5            | 0,8%        | 4                                   | 0,6%        |
| Diebstahl an Kfz                   | x55000         | 294                                       | 14                    | 4,8%        | 12           | 4,1%        | 2            | 0,7%        | 2                                   | 0,7%        |
| Autodiebstahl                      | xxx100         | 881                                       | 6                     | 0,7%        | 3            | 0,3%        | 3            | 0,3%        | 3                                   | 0,3%        |
| Moped-/Krad Diebstahl              | xxx200         | 346                                       | 7                     | 2,0%        | 3            | 0,9%        | 4            | 1,2%        | 4                                   | 1,2%        |
| Fahrraddiebstahl                   | xxx300         | 1.072                                     | 80                    | 7,5%        | 67           | 6,3%        | 13           | 1,2%        | 11                                  | 1,0%        |
| Ladendiebstahl                     | 326x00         | 23.236                                    | 2.056                 | 8,8%        | 1.614        | 6,9%        | 442          | 1,9%        | 427                                 | 1,8%        |
| Diebstahl in Wohnung               | 335x00         | 1.594                                     | 35                    | 2,2%        | 25           | 1,6%        | 10           | 0,6%        | 10                                  | 0,6%        |
| Taschendiebstahl                   | x90x00         | 524                                       | 13                    | 2,5%        | 7            | 1,3%        | 6            | 1,1%        | 6                                   | 1,1%        |
| Büroeinbruch                       | 410x00         | 335                                       | 4                     | 1,2%        | 4            | 1,2%        | 0            | 0,0%        | 0                                   | 0,0%        |
| Geschäftseinbruch                  | 425x00         | 1.170                                     | 17                    | 1,5%        | 8            | 0,7%        | 9            | 0,8%        | 9                                   | 0,8%        |
| Wohnungseinbruch                   | 435x00         | 771                                       | 12                    | 1,6%        | 7            | 0,9%        | 5            | 0,6%        | 3                                   | 0,4%        |
| Kellereinbruch                     | 440x00         | 219                                       | 5                     | 2,3%        | 5            | 2,3%        | 0            | 0,0%        | 0                                   | 0,0%        |
| Automateneinbruch                  | 4xx700         | 110                                       | 15                    | 13,6%       | 13           | 11,8%       | 2            | 1,8%        | 2                                   | 1,8%        |
| <i>Erschleichen von Leistungen</i> | 515000         | 12.099                                    | 57                    | 0,5%        | 25           | 0,2%        | 32           | 0,3%        | 29                                  | 0,2%        |
| <i>Brandstiftung</i>               | 640000         | 366                                       | 32                    | 8,7%        | 27           | 7,4%        | 5            | 1,4%        | 4                                   | 1,1%        |
| <i>Sachbeschädigung</i>            | 674000         | 9.232                                     | 770                   | 8,3%        | 652          | 7,1%        | 118          | 1,3%        | 118                                 | 1,3%        |
| <i>Rauschgiftdelikte</i>           | 730000         | 9.145                                     | 34                    | 0,4%        | 23           | 0,3%        | 11           | 0,1%        | 11                                  | 0,1%        |
| <b>Straftaten insgesamt</b>        | <b>"-----"</b> | <b>131.812</b>                            | <b>4.965</b>          | <b>3,8%</b> | <b>3.883</b> | <b>2,9%</b> | <b>1.082</b> | <b>0,8%</b> | <b>997</b>                          | <b>0,8%</b> |
|                                    |                |   |                       |             | <b>78,2%</b> |             | <b>21,8%</b> |             |                                     |             |

### Beteiligung junger Tatverdächtiger (TV) an ausgewählten Delikten - 2011 Berlin (Jugendliche)

| Delikt                             | PKS-Schlüssel  | ermittelte<br>Tatverdächtige<br>insgesamt | tatverdächtige Jugendliche |             |              |             |              |             |                                     |             |
|------------------------------------|----------------|---|----------------------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
|                                    |                |   |                            |             | deutsche     |             | insgesamt    |             | nichtdeutsche<br>Wohnbevölkerung *) |             |
|                                    |                |   | Anzahl                     | v.H.        | Anzahl       | v.H.        | Anzahl       | v.H.        | Anzahl                              | v.H.        |
| <i>Rohheitsdelikte insgesamt</i>   | 200000         | 38.994                                    | 3.510                      | 9,0%        | 2.474        | 6,3%        | 1.036        | 2,7%        | 1.022                               | 2,6%        |
| Raub                               | 210000         | 2.573                                     | 740                        | 28,8%       | 512          | 19,9%       | 228          | 8,9%        | 228                                 | 8,9%        |
| Straßenraub                        | 217000         | 688                                       | 292                        | 42,4%       | 197          | 28,6%       | 95           | 13,8%       | 95                                  | 13,8%       |
| Körperverletzung                   | 220000         | 29.701                                    | 2.738                      | 9,2%        | 1.936        | 6,5%        | 802          | 2,7%        | 788                                 | 2,7%        |
| KV in der Öffentlichkeit           | 222100         | 3.430                                     | 704                        | 20,5%       | 479          | 14,0%       | 225          | 6,6%        | 222                                 | 6,5%        |
| <i>Diebstahl insgesamt</i>         | xxxx00         | 34.405                                    | 4.862                      | 14,1%       | 3.488        | 10,1%       | 1.374        | 4,0%        | 1.247                               | 3,6%        |
| Diebstahl aus Kfz                  | x50x00         | 649                                       | 110                        | 16,9%       | 73           | 11,2%       | 37           | 5,7%        | 36                                  | 5,5%        |
| Diebstahl an Kfz                   | x55000         | 294                                       | 31                         | 10,5%       | 20           | 6,8%        | 11           | 3,7%        | 10                                  | 3,4%        |
| Autodiebstahl                      | xxx100         | 881                                       | 63                         | 7,2%        | 45           | 5,1%        | 18           | 2,0%        | 17                                  | 1,9%        |
| Moped-/Krad Diebstahl              | xxx200         | 346                                       | 119                        | 34,4%       | 95           | 27,5%       | 24           | 6,9%        | 24                                  | 6,9%        |
| Fahrraddiebstahl                   | xxx300         | 1.072                                     | 226                        | 21,1%       | 168          | 15,7%       | 58           | 5,4%        | 57                                  | 5,3%        |
| Ladendiebstahl                     | 326x00         | 23.236                                    | 3.382                      | 14,6%       | 2.418        | 10,4%       | 964          | 4,1%        | 861                                 | 3,7%        |
| Diebstahl in Wohnung               | 335x00         | 1.594                                     | 157                        | 9,8%        | 121          | 7,6%        | 36           | 2,3%        | 35                                  | 2,2%        |
| Taschendiebstahl                   | x90x00         | 524                                       | 48                         | 9,2%        | 15           | 2,9%        | 33           | 6,3%        | 29                                  | 5,5%        |
| Büroeinbruch                       | 410x00         | 335                                       | 62                         | 18,5%       | 50           | 14,9%       | 12           | 3,6%        | 11                                  | 3,3%        |
| Geschäftseinbruch                  | 425x00         | 1.170                                     | 157                        | 13,4%       | 109          | 9,3%        | 48           | 4,1%        | 45                                  | 3,8%        |
| Wohnungseinbruch                   | 435x00         | 771                                       | 160                        | 20,8%       | 93           | 12,1%       | 67           | 8,7%        | 62                                  | 8,0%        |
| Kellereinbruch                     | 440x00         | 219                                       | 47                         | 21,5%       | 38           | 17,4%       | 9            | 4,1%        | 9                                   | 4,1%        |
| Automateneinbruch                  | 4xx700         | 110                                       | 21                         | 19,1%       | 18           | 16,4%       | 3            | 2,7%        | 3                                   | 2,7%        |
| <i>Erschleichen von Leistungen</i> | 515000         | 12.099                                    | 863                        | 7,1%        | 508          | 4,2%        | 355          | 2,9%        | 330                                 | 2,7%        |
| <i>Brandstiftung</i>               | 640000         | 366                                       | 35                         | 9,6%        | 28           | 7,7%        | 7            | 1,9%        | 7                                   | 1,9%        |
| <i>Sachbeschädigung</i>            | 674000         | 9.232                                     | 1.634                      | 17,7%       | 1.370        | 14,8%       | 264          | 2,9%        | 256                                 | 2,8%        |
| <i>Rauschgiftdelikte</i>           | 730000         | 9.145                                     | 721                        | 7,9%        | 556          | 6,1%        | 165          | 1,8%        | 157                                 | 1,7%        |
| <b>Straftaten insgesamt</b>        | <b>"-----"</b> | <b>131.812</b>                            | <b>10.972</b>              | <b>8,3%</b> | <b>7.747</b> | <b>5,9%</b> | <b>3.225</b> | <b>2,4%</b> | <b>2.784</b>                        | <b>2,1%</b> |
|                                    |                |   |                            |             | <b>70,6%</b> |             | <b>29,4%</b> |             |                                     |             |

### Beteiligung junger Tatverdächtiger (TV) an ausgewählten Delikten – 2011 Berlin (Heranwachsende)

| Delikt                             | PKS-Schlüssel  | ermittelte<br>Tatverdächtige<br>insgesamt | tatverdächtige Heranwachsende |             |              |             |              |             |                                     |             |
|------------------------------------|----------------|---|-------------------------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
|                                    |                |   |                               |             | deutsche     |             | insgesamt    |             | nichtdeutsche<br>Wohnbevölkerung *) |             |
|                                    |                |   | Anzahl                        | v.H.        | Anzahl       | v.H.        | Anzahl       | v.H.        | Anzahl                              | v.H.        |
| <i>Rohheitsdelikte insgesamt</i>   | 200000         | 38.994                                    | 3.075                         | 7,9%        | 2.181        | 5,6%        | 894          | 2,3%        | 851                                 | 2,2%        |
| Raub                               | 210000         | 2.573                                     | 467                           | 18,2%       | 297          | 11,5%       | 170          | 6,6%        | 157                                 | 6,1%        |
| Straßenraub                        | 217000         | 688                                       | 139                           | 20,2%       | 84           | 12,2%       | 55           | 8,0%        | 53                                  | 7,7%        |
| Körperverletzung                   | 220000         | 29.701                                    | 2.393                         | 8,1%        | 1.702        | 5,7%        | 691          | 2,3%        | 661                                 | 2,2%        |
| KV in der Öffentlichkeit           | 222100         | 3.430                                     | 513                           | 15,0%       | 367          | 10,7%       | 146          | 4,3%        | 142                                 | 4,1%        |
| <i>Diebstahl insgesamt</i>         | xxxx00         | 34.405                                    | 2.936                         | 8,5%        | 1.656        | 4,8%        | 1.280        | 3,7%        | 1.014                               | 2,9%        |
| Diebstahl aus Kfz                  | x50x00         | 649                                       | 103                           | 15,9%       | 49           | 7,6%        | 54           | 8,3%        | 40                                  | 6,2%        |
| Diebstahl an Kfz                   | x55000         | 294                                       | 59                            | 20,1%       | 37           | 12,6%       | 22           | 7,5%        | 20                                  | 6,8%        |
| Autodiebstahl                      | xxx100         | 881                                       | 98                            | 11,1%       | 53           | 6,0%        | 45           | 5,1%        | 33                                  | 3,7%        |
| Moped-/Kraddiebstahl               | xxx200         | 346                                       | 71                            | 20,5%       | 60           | 17,3%       | 11           | 3,2%        | 8                                   | 2,3%        |
| Fahrraddiebstahl                   | xxx300         | 1.072                                     | 170                           | 15,9%       | 114          | 10,6%       | 56           | 5,2%        | 53                                  | 4,9%        |
| Ladendiebstahl                     | 326x00         | 23.236                                    | 1.618                         | 7,0%        | 787          | 3,4%        | 831          | 3,6%        | 612                                 | 2,6%        |
| Diebstahl in Wohnung               | 335x00         | 1.594                                     | 169                           | 10,6%       | 127          | 8,0%        | 42           | 2,6%        | 41                                  | 2,6%        |
| Taschendiebstahl                   | x90x00         | 524                                       | 64                            | 12,2%       | 18           | 3,4%        | 46           | 8,8%        | 41                                  | 7,8%        |
| Büroeinbruch                       | 410x00         | 335                                       | 56                            | 16,7%       | 37           | 11,0%       | 19           | 5,7%        | 18                                  | 5,4%        |
| Geschäftseinbruch                  | 425x00         | 1.170                                     | 141                           | 12,1%       | 68           | 5,8%        | 73           | 6,2%        | 65                                  | 5,6%        |
| Wohnungseinbruch                   | 435x00         | 771                                       | 129                           | 16,7%       | 78           | 10,1%       | 51           | 6,6%        | 46                                  | 6,0%        |
| Kellereinbruch                     | 440x00         | 219                                       | 18                            | 8,2%        | 15           | 6,8%        | 3            | 1,4%        | 3                                   | 1,4%        |
| Automateneinbruch                  | 4xx700         | 110                                       | 15                            | 13,6%       | 13           | 11,8%       | 2            | 1,8%        | 2                                   | 1,8%        |
| <i>Erschleichen von Leistungen</i> | 515000         | 12.099                                    | 1.634                         | 13,5%       | 1.118        | 9,2%        | 516          | 4,3%        | 472                                 | 3,9%        |
| <i>Brandstiftung</i>               | 640000         | 366                                       | 12                            | 3,3%        | 12           | 3,3%        | 0            | 0,0%        | 0                                   | 0,0%        |
| <i>Sachbeschädigung</i>            | 674000         | 9.232                                     | 1.085                         | 11,8%       | 865          | 9,4%        | 220          | 2,4%        | 164                                 | 1,8%        |
| <i>Rauschgiftdelikte</i>           | 730000         | 9.145                                     | 1.173                         | 12,8%       | 818          | 8,9%        | 355          | 3,9%        | 319                                 | 3,5%        |
| <b>Straftaten insgesamt</b>        | <b>"-----"</b> | <b>131.812</b>                            | <b>10.430</b>                 | <b>7,9%</b> | <b>6.794</b> | <b>5,2%</b> | <b>3.636</b> | <b>2,8%</b> | <b>2.951</b>                        | <b>2,2%</b> |
|                                    |                |   |                               |             | <b>65,1%</b> |             | <b>34,9%</b> |             |                                     |             |

### Beteiligung junger Tatverdächtiger (TV) an ausgewählten Delikten – 2011 Berlin (unter 21 Jahren)

| Delikt                             | PKS-Schlüssel  | ermittelte<br>Tatverdächtige<br>insgesamt | Tatverdächtige unter 21 Jahren insgesamt |              |               |              |              |             |                                     |             |
|------------------------------------|----------------|---|--|--------------|---------------|--------------|--------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
|                                    |                |   |  |              | deutsche      |              | insgesamt    |             | nichtdeutsche<br>Wohnbevölkerung *) |             |
|                                    |                |   | Anzahl                                   | v.H.         | Anzahl        | v.H.         | Anzahl       | v.H.        | Anzahl                              | v.H.        |
| <i>Rohheitsdelikte insgesamt</i>   | 200000         | 38.994                                    | 8.193                                    | 21,0%        | 5.928         | 15,2%        | 2.265        | 5,8%        | 2.207                               | 5,7%        |
| Raub                               | 210000         | 2.573                                     | 1.346                                    | 52,3%        | 913           | 35,5%        | 433          | 16,8%       | 420                                 | 16,3%       |
| Straßenraub                        | 217000         | 688                                       | 474                                      | 68,9%        | 313           | 45,5%        | 161          | 23,4%       | 159                                 | 23,1%       |
| Körperverletzung                   | 220000         | 29.701                                    | 6.543                                    | 22,0%        | 4.758         | 16,0%        | 1.785        | 6,0%        | 1.740                               | 5,9%        |
| KV in der Öffentlichkeit           | 222100         | 3.430                                     | 1.481                                    | 43,2%        | 1.057         | 30,8%        | 424          | 12,4%       | 417                                 | 12,2%       |
| <i>Diebstahl insgesamt</i>         | xxxx00         | 34.405                                    | 10.302                                   | 29,9%        | 7.107         | 20,7%        | 3.195        | 9,3%        | 2.782                               | 8,1%        |
| Diebstahl aus Kfz                  | x50x00         | 649                                       | 227                                      | 35,0%        | 131           | 20,2%        | 96           | 14,8%       | 80                                  | 12,3%       |
| Diebstahl an Kfz                   | x55000         | 294                                       | 104                                      | 35,4%        | 69            | 23,5%        | 35           | 11,9%       | 32                                  | 10,9%       |
| Autodiebstahl                      | xxx100         | 881                                       | 167                                      | 19,0%        | 101           | 11,5%        | 66           | 7,5%        | 53                                  | 6,0%        |
| Moped-/Krad Diebstahl              | xxx200         | 346                                       | 197                                      | 56,9%        | 158           | 45,7%        | 39           | 11,3%       | 36                                  | 10,4%       |
| Fahrraddiebstahl                   | xxx300         | 1.072                                     | 476                                      | 44,4%        | 349           | 32,6%        | 127          | 11,8%       | 121                                 | 11,3%       |
| Ladendiebstahl                     | 326x00         | 23.236                                    | 7.056                                    | 30,4%        | 4.819         | 20,7%        | 2.237        | 9,6%        | 1.900                               | 8,2%        |
| Diebstahl in Wohnung               | 335x00         | 1.594                                     | 361                                      | 22,6%        | 273           | 17,1%        | 88           | 5,5%        | 86                                  | 5,4%        |
| Taschendiebstahl                   | x90x00         | 524                                       | 125                                      | 23,9%        | 40            | 7,6%         | 85           | 16,2%       | 76                                  | 14,5%       |
| Büroeinbruch                       | 410x00         | 335                                       | 122                                      | 36,4%        | 91            | 27,2%        | 31           | 9,3%        | 29                                  | 8,7%        |
| Geschäftseinbruch                  | 425x00         | 1.170                                     | 315                                      | 26,9%        | 185           | 15,8%        | 130          | 11,1%       | 119                                 | 10,2%       |
| Wohnungseinbruch                   | 435x00         | 771                                       | 301                                      | 39,0%        | 178           | 23,1%        | 123          | 16,0%       | 111                                 | 14,4%       |
| Kellereinbruch                     | 440x00         | 219                                       | 70                                       | 32,0%        | 58            | 26,5%        | 12           | 5,5%        | 12                                  | 5,5%        |
| Automateneinbruch                  | 4xx700         | 110                                       | 51                                       | 46,4%        | 44            | 40,0%        | 7            | 6,4%        | 7                                   | 6,4%        |
| <i>Erschleichen von Leistungen</i> | 515000         | 12.099                                    | 2.554                                    | 21,1%        | 1.651         | 13,6%        | 903          | 7,5%        | 831                                 | 6,9%        |
| <i>Brandstiftung</i>               | 640000         | 366                                       | 79                                       | 21,6%        | 67            | 18,3%        | 12           | 3,3%        | 11                                  | 3,0%        |
| <i>Sachbeschädigung</i>            | 674000         | 9.232                                     | 3.489                                    | 37,8%        | 2.887         | 31,3%        | 602          | 6,5%        | 538                                 | 5,8%        |
| <i>Rauschgiftdelikte</i>           | 730000         | 9.145                                     | 1.928                                    | 21,1%        | 1.397         | 15,3%        | 531          | 5,8%        | 487                                 | 5,3%        |
| <b>Straftaten insgesamt</b>        | <b>"-----"</b> | <b>131.812</b>                            | <b>26.367</b>                            | <b>20,0%</b> | <b>18.424</b> | <b>14,0%</b> | <b>7.943</b> | <b>6,0%</b> | <b>6.732</b>                        | <b>5,1%</b> |
|                                    |                |   |  |              | <b>69,9%</b>  |              | <b>30,1%</b> |             |                                     |             |

### Beteiligung junger Tatverdächtiger (TV) an ausgewählten Delikten – 2011 Berlin (Jung erwachsene)

| Delikt                             | PKS-Schlüssel  | ermittelte Tatverdächtige insgesamt | tatverdächtige <b>Jung erwachsene</b> (21- bis u. 25-Jähr.) |              |               |             |              |             |                                  |             |
|------------------------------------|----------------|-------------------------------------|---|--------------|---------------|-------------|--------------|-------------|----------------------------------|-------------|
|                                    |                |                                     |   |              | deutsche      |             | insgesamt    |             | nichtdeutsche Wohnbevölkerung *) |             |
|                                    |                |                                     | Anzahl  | v.H.         | Anzahl        | v.H.        | Anzahl       | v.H.        | Anzahl                           | v.H.        |
| <i>Rohheitsdelikte insgesamt</i>   | 200000         | 38.994                              | 4.443   | 11,4%        | 3.112         | 8,0%        | 1.331        | 3,4%        | 1.241                            | 3,2%        |
| Raub                               | 210000         | 2.573                               | 361   | 14,0%        | 204           | 7,9%        | 157          | 6,1%        | 146                              | 5,7%        |
| Straßenraub                        | 217000         | 688                                 | 73  | 10,6%        | 33            | 4,8%        | 40           | 5,8%        | 37                               | 5,4%        |
| Körperverletzung                   | 220000         | 29.701                              | 3.564   | 12,0%        | 2.553         | 8,6%        | 1.011        | 3,4%        | 939                              | 3,2%        |
| KV in der Öffentlichkeit           | 222100         | 3.430                               | 545   | 15,9%        | 349           | 10,2%       | 196          | 5,7%        | 180                              | 5,2%        |
| <i>Diebstahl insgesamt</i>         | xxxx00         | 34.405                              | 3.765   | 10,9%        | 1.996         | 5,8%        | 1.769        | 5,1%        | 1.362                            | 4,0%        |
| Diebstahl aus Kfz                  | x50x00         | 649                                 | 108   | 16,6%        | 37            | 5,7%        | 71           | 10,9%       | 57                               | 8,8%        |
| Diebstahl an Kfz                   | x55000         | 294                                 | 51  | 17,3%        | 29            | 9,9%        | 22           | 7,5%        | 14                               | 4,8%        |
| Autodiebstahl                      | xxx100         | 881                                 | 151   | 17,1%        | 60            | 6,8%        | 91           | 10,3%       | 72                               | 8,2%        |
| Moped-/Krad Diebstahl              | xxx200         | 346                                 | 43  | 12,4%        | 33            | 9,5%        | 10           | 2,9%        | 2                                | 0,6%        |
| Fahrraddiebstahl                   | xxx300         | 1.072                               | 131   | 12,2%        | 97            | 9,0%        | 34           | 3,2%        | 29                               | 2,7%        |
| Ladendiebstahl                     | 326x00         | 23.236                              | 2.175   | 9,4%         | 1.029         | 4,4%        | 1.146        | 4,9%        | 835                              | 3,6%        |
| Diebstahl in Wohnung               | 335x00         | 1.594                               | 218   | 13,7%        | 167           | 10,5%       | 51           | 3,2%        | 45                               | 2,8%        |
| Taschendiebstahl                   | x90x00         | 524                                 | 78  | 14,9%        | 19            | 3,6%        | 59           | 11,3%       | 53                               | 10,1%       |
| Büroeinbruch                       | 410x00         | 335                                 | 50  | 14,9%        | 29            | 8,7%        | 21           | 6,3%        | 18                               | 5,4%        |
| Geschäftseinbruch                  | 425x00         | 1.170                               | 191   | 16,3%        | 86            | 7,4%        | 105          | 9,0%        | 83                               | 7,1%        |
| Wohnungseinbruch                   | 435x00         | 771                                 | 118   | 15,3%        | 68            | 8,8%        | 50           | 6,5%        | 44                               | 5,7%        |
| Kellereinbruch                     | 440x00         | 219                                 | 20  | 9,1%         | 17            | 7,8%        | 3            | 1,4%        | 3                                | 1,4%        |
| Automateneinbruch                  | 4xx700         | 110                                 | 5   | 4,5%         | 3             | 2,7%        | 2            | 1,8%        | 2                                | 1,8%        |
| <i>Erschleichen von Leistungen</i> | 515000         | 12.099                              | 2.433   | 20,1%        | 1.754         | 14,5%       | 679          | 5,6%        | 591                              | 4,9%        |
| <i>Brandstiftung</i>               | 640000         | 366                                 | 28  | 7,7%         | 22            | 6,0%        | 6            | 1,6%        | 5                                | 1,4%        |
| <i>Sachbeschädigung</i>            | 674000         | 9.232                               | 1.348   | 14,6%        | 1.040         | 11,3%       | 308          | 3,3%        | 225                              | 2,4%        |
| <i>Rauschgift delikte</i>          | 730000         | 9.145                               | 1.745   | 19,1%        | 1.224         | 13,4%       | 521          | 5,7%        | 475                              | 5,2%        |
| <b>Straftaten insgesamt</b>        | <b>"-----"</b> | <b>131.812</b>                      | <b>16.266</b>   | <b>12,3%</b> | <b>10.608</b> | <b>8,0%</b> | <b>5.658</b> | <b>4,3%</b> | <b>4.541</b>                     | <b>3,4%</b> |
|                                    |                |                                     |   |              | <b>65,2%</b>  |             | <b>34,8%</b> |             |                                  |             |

### Beteiligung junger Tatverdächtiger (TV) an ausgewählten Delikten – 2010 Berlin (unter 21 Jahren insgesamt)

| Delikt                             | PKS-Schlüssel  | ermittelte Tatverdächtige insgesamt | Kinder<br>0 bis unter 14 |             | Jugendliche<br>14 bis unter 18 |             | Heranwachsende<br>18 bis unter 21 |             | unter 21 Jahre<br>0 bis unter 21 |              |
|------------------------------------|----------------|-------------------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------------|-------------|-----------------------------------|-------------|----------------------------------|--------------|
|                                    |                |                                     | Anzahl                   | v.H.        | Anzahl                         | v.H.        | Anzahl                            | v.H.        | Anzahl                           | v.H.         |
| <i>Rohheitsdelikte insgesamt</i>   | 200000         | 38.994                              | 1.608                    | 4,1%        | 3.510                          | 9,0%        | 3.075                             | 7,9%        | 8.193                            | 21,0%        |
| Raub                               | 210000         | 2.573                               | 139                      | 5,4%        | 740                            | 28,8%       | 467                               | 18,2%       | 1.346                            | 52,3%        |
| Straßenraub                        | 217000         | 688                                 | 43                       | 6,3%        | 292                            | 42,4%       | 139                               | 20,2%       | 474                              | 68,9%        |
| Körperverletzung                   | 220000         | 29.701                              | 1.412                    | 4,8%        | 2.738                          | 9,2%        | 2.393                             | 8,1%        | 6.543                            | 22,0%        |
| KV in der Öffentlichkeit           | 222100         | 3.430                               | 264                      | 7,7%        | 704                            | 20,5%       | 513                               | 15,0%       | 1.481                            | 43,2%        |
| <i>Diebstahl insgesamt</i>         | xxxx00         | 34.405                              | 2.504                    | 7,3%        | 4.862                          | 14,1%       | 2.936                             | 8,5%        | 10.302                           | 29,9%        |
| Diebstahl aus Kfz                  | x50x00         | 649                                 | 14                       | 2,2%        | 110                            | 16,9%       | 103                               | 15,9%       | 227                              | 35,0%        |
| Diebstahl an Kfz                   | x55000         | 294                                 | 14                       | 4,8%        | 31                             | 10,5%       | 59                                | 20,1%       | 104                              | 35,4%        |
| Autodiebstahl                      | xxx100         | 881                                 | 6                        | 0,7%        | 63                             | 7,2%        | 98                                | 11,1%       | 167                              | 19,0%        |
| Moped-/Krad Diebstahl              | xxx200         | 346                                 | 7                        | 2,0%        | 119                            | 34,4%       | 71                                | 20,5%       | 197                              | 56,9%        |
| Fahrrad Diebstahl                  | xxx300         | 1.072                               | 80                       | 7,5%        | 226                            | 21,1%       | 170                               | 15,9%       | 476                              | 44,4%        |
| Ladendiebstahl                     | 326x00         | 23.236                              | 2.056                    | 8,8%        | 3.382                          | 14,6%       | 1.618                             | 7,0%        | 7.056                            | 30,4%        |
| Diebstahl in Wohnung               | 335x00         | 1.594                               | 35                       | 2,2%        | 157                            | 9,8%        | 169                               | 10,6%       | 361                              | 22,6%        |
| Taschendiebstahl                   | x90x00         | 524                                 | 13                       | 2,5%        | 48                             | 9,2%        | 64                                | 12,2%       | 125                              | 23,9%        |
| Büroeinbruch                       | 410x00         | 335                                 | 4                        | 1,2%        | 62                             | 18,5%       | 56                                | 16,7%       | 122                              | 36,4%        |
| Geschäftseinbruch                  | 425x00         | 1.170                               | 17                       | 1,5%        | 157                            | 13,4%       | 141                               | 12,1%       | 315                              | 26,9%        |
| Wohnungseinbruch                   | 435x00         | 771                                 | 12                       | 1,6%        | 160                            | 20,8%       | 129                               | 16,7%       | 301                              | 39,0%        |
| Kellereinbruch                     | 440x00         | 219                                 | 5                        | 2,3%        | 47                             | 21,5%       | 18                                | 8,2%        | 70                               | 32,0%        |
| Automateneinbruch                  | 4xx700         | 110                                 | 15                       | 13,6%       | 21                             | 19,1%       | 15                                | 13,6%       | 51                               | 46,4%        |
| <i>Erschleichen von Leistungen</i> | 515000         | 12.099                              | 57                       | 0,5%        | 863                            | 7,1%        | 1.634                             | 13,5%       | 2.554                            | 21,1%        |
| <i>Brandstiftung</i>               | 640000         | 366                                 | 32                       | 8,7%        | 35                             | 9,6%        | 12                                | 3,3%        | 79                               | 21,6%        |
| <i>Sachbeschädigung</i>            | 674000         | 9.232                               | 770                      | 8,3%        | 1.634                          | 17,7%       | 1.085                             | 11,8%       | 3.489                            | 37,8%        |
| <i>Rauschgiftdelikte</i>           | 730000         | 9.145                               | 34                       | 0,4%        | 721                            | 7,9%        | 1.173                             | 12,8%       | 1.928                            | 21,1%        |
| <b>Straftaten insgesamt</b>        | <b>"-----"</b> | <b>131.812</b>                      | <b>4.965</b>             | <b>3,8%</b> | <b>10.972</b>                  | <b>8,3%</b> | <b>10.430</b>                     | <b>7,9%</b> | <b>26.367</b>                    | <b>20,0%</b> |

### Ausgewählte Delikte zur Jugendgruppengewalt – 2011 Berlin

| Delikt                                   | PKS Schlüssel | Erfasste Fälle | Aufgekl. Fälle | AQ           | Anzahl der ermitt. Tatverd. |              |            | Nicht-deutsche Tatverd. | Anteil NDTV in % |
|--|---------------|----------------|----------------|--------------|-----------------------------|--------------|------------|-------------------------|------------------|
|  |               |                |                | in %         | gesamt                      | männlich     | weiblich   |                         |                  |
| Straftaten gegen das Leben               | 000000        | 4              | 3              | 75,0%        | 6                           | 5            | 1          | 2                       | 33,3%            |
| Rohheitsdelikte insgesamt                | 200000        | 2.019          | 967            | 47,9%        | 1.857                       | 1.537        | 320        | 569                     | 30,6%            |
| Raub                                     | 210000        | 1.082          | 376            | 34,8%        | 721                         | 663          | 58         | 234                     | 32,5%            |
| Raubüberfälle auf Geschäfte              | 212000        | 51             | 15             | 29,4%        | 35                          | 35           | 0          | 11                      | 31,4%            |
| Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer     | 214000        | 1              | 0              | 0,0%         | 0                           | 0            | 0          | 0                       | 0,0%             |
| Handtaschenraub                          | 216000        | 63             | 15             | 23,8%        | 30                          | 30           | 0          | 17                      | 56,7%            |
| Straßenraub                              | 217000        | 526            | 154            | 29,3%        | 310                         | 284          | 26         | 109                     | 35,2%            |
| Raubüberfälle in Wohnungen               | 219000        | 6              | 6              | 100,0%       | 16                          | 14           | 2          | 3                       | 18,8%            |
| Körperverletzung                         | 220000        | 861            | 540            | 62,7%        | 1.179                       | 928          | 251        | 347                     | 29,4%            |
| Gefährliche und schwere Körperverletzung | 222000        | 703            | 440            | 62,6%        | 1.066                       | 851          | 215        | 325                     | 30,5%            |
| KV in der Öffentlichkeit                 | 222100        | 424            | 257            | 60,6%        | 630                         | 491          | 139        | 191                     | 30,3%            |
| (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung  | 224000        | 155            | 98             | 63,2%        | 133                         | 92           | 41         | 27                      | 20,3%            |
| Nötigung                                 | 232200        | 25             | 16             | 64,0%        | 34                          | 27           | 7          | 13                      | 38,2%            |
| Bedrohung                                | 232300        | 48             | 33             | 68,8%        | 54                          | 36           | 18         | 11                      | 20,4%            |
| Erpressung                               | 610000        | 4              | 3              | 75,0%        | 9                           | 7            | 2          | 4                       | 44,4%            |
| Widerstand gegen die Staatsgewalt        | 621000        | 12             | 10             | 83,3%        | 9                           | 9            | 0          | 2                       | 22,2%            |
| Hausfriedensbruch                        | 622000        | 17             | 15             | 88,2%        | 39                          | 36           | 3          | 11                      | 28,2%            |
| Landfriedensbruch                        | 623000        | 11             | 3              | 27,3%        | 5                           | 5            | 0          | 4                       | 80,0%            |
| Beleidigung                              | 673000        | 49             | 38             | 77,6%        | 61                          | 43           | 18         | 19                      | 31,1%            |
| Sachbeschädigung                         | 674000        | 1.056          | 754            | 71,4%        | 620                         | 600          | 20         | 74                      | 11,9%            |
| Sachbeschädigung durch Graffiti          | 674011        | 447            | 266            | 59,5%        | 250                         | 248          | 2          | 34                      | 13,6%            |
| Sachbeschädigung in der Öffentlichkeit   | 674300        | 489            | 417            | 85,3%        | 397                         | 381          | 16         | 44                      | 11,1%            |
| Straftaten gegen das Waffengesetz        | 726000        | 4              | 0              | 0,0%         | 0                           | 0            | 0          | 0                       | 0,0%             |
| <b>Straftaten insgesamt</b>              | -----         | <b>3.199</b>   | <b>1.802</b>   | <b>56,3%</b> | <b>2.491</b>                | <b>2.142</b> | <b>349</b> | <b>658</b>              | <b>26,4%</b>     |

# Adressenanhang für Ansprechpartner der Polizei Berlin

## Für Jugendsachen

|                             |   |                                       |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|
| Direktion 1<br>Dir 1 St 423 | <i>(Pankow, Reinickendorf)</i><br>13357 Berlin<br>Pankstr. 29 | Tel.: 4664 104230<br>Fax: 4664 104298 |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|

|                             |  |                                       |
|-----------------------------|--|---------------------------------------|
| Direktion 2<br>Dir 2 St 423 | <i>(Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau)</i><br>13597 Berlin<br>Charlottenburger Chaussee 67 | Tel.: 4664 204230<br>Fax: 4664 204099 |
|-----------------------------|--|---------------------------------------|

|                             |   |                                       |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|
| Direktion 3<br>Dir 3 St 423 | <i>(Mitte)</i><br>10557 Berlin<br>Kruppstr. 2 | Tel.: 4664 304230<br>Fax: 4664 304099 |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|

|                             |   |                                       |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|
| Direktion 4<br>Dir 4 St 423 | <i>(Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg)</i><br>12249 Berlin<br>Eiswaldtstr. 18 | Tel.: 4664 404230<br>Fax: 4664 404299 |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|

|                             |   |                                       |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|
| Direktion 5<br>Dir 5 St 421 | <i>(Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg)</i><br>10965 Berlin<br>Friesenstr. 16 | Tel.: 4664 504210<br>Fax: 4664 504299 |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|

|                             |   |                                       |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|
| Direktion 6<br>Dir 6 St 421 | <i>(Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg)</i><br>12681 Berlin<br>Poelchaustr. 1 | Tel.: 4664 604210<br>Fax: 4664 604299 |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|

|                   |   |                                       |
|-------------------|---|---------------------------------------|
| LKA 45<br>LKA 454 | <i>(Einbruchsdelikte)</i><br>12101 Berlin,<br>Tempelhofer Damm 12 | Tel.: 4664 945408<br>Fax: 4664 945499 |
|-------------------|---|---------------------------------------|

## Für AGV und TIV

|                                  |                                |                  |
|----------------------------------|--------------------------------|------------------|
| Direktion 1<br>Tel.: 4664 104200 | <i>(Pankow, Reinickendorf)</i> | Fax: 4664 104298 |
|----------------------------------|--------------------------------|------------------|

|                                  |  |                  |
|----------------------------------|--|------------------|
| Direktion 2<br>Tel.: 4664 204200 | <i>(Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau)</i> | Fax: 4664 204099 |
|----------------------------------|--|------------------|

|                                  |                |                  |
|----------------------------------|----------------|------------------|
| Direktion 3<br>Tel.: 4664 304200 | <i>(Mitte)</i> | Fax: 4664 304099 |
|----------------------------------|----------------|------------------|

|                                  |  |                  |
|----------------------------------|--|------------------|
| Direktion 4<br>Tel.: 4664 404200 | <i>(Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg)</i> | Fax: 4664 404299 |
|----------------------------------|--|------------------|

|                                  |   |                  |
|----------------------------------|---|------------------|
| Direktion 5<br>Tel.: 4664 504200 | <i>(Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg)</i> | Fax: 4664 504299 |
|----------------------------------|---|------------------|

|                                  |   |                  |
|----------------------------------|---|------------------|
| Direktion 6<br>Tel.: 4664 604250 | <i>(Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg)</i> | Fax: 4664 604299 |
|----------------------------------|---|------------------|